Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

39. Jahrgang · 5. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 9. Mai 2014

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Mit Tradition auf der Höhe der Zeit

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen im Gasthaus „Zur Silberpappel“

Der neu gewählte Vorstand der GDS (v. l.): Stephan Stüber, Mehmet Sen, Arthur Bruno Hodapp, Bernd Schwinn, Christel Hartmann, Mathias Schmitt, Verena Morasch, Bernd Stelzer, Heinrich Decker, Hendrik Matten. Foto: Meixner

NECKARAU. Eine insgesamt positive Jahresbilanz zog die GDS bei ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Silberpappel“. Nach Begrüßung und Totenehrung durch den Vorsitzenden Bernd Schwinn ließ zweiter Vorsitzender Matthias Schmitt die Aktivitäten des 205 Mitglieder starken Gewerbevereins Revue passieren und nannte u.a. die Kerwe, die zum zweiten Mal im September stattfand. Zu wenig Interesse zeigten die Mitglieder am GDS-Frühschoppen am Sonntagmorgen, appellierte Schmitt, die Veranstaltung mehr zu beachten.

Von Karin Weidner und Carola D’Mexis perfekt organisiert, sei die Gesundheitswoche auch im 11. Jahr eine „stimmige“ Sache gewesen, während die 6. Neckarauer „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ mit 18 Teilnehmern noch „ausbaufähig“ sei, bemerkte Schmitt und dankte der Firma Möbel Arnold für die Bereitschaft, in ihren Räumen in die „Nacht“ zu starten. Leider habe kaum ein Teilnehmer die Erkennungszeichen roter Teppich und Baustrahler verwendet, kritisierte Arthur Bruno Hodapp und gab bekannt, dass in diesem Jahr auf Anfrage Strahler von der Firma Diringer + Scheidel leihweise zur Verfügung gestellt werden. Das Unternehmen war es auch, das den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz inklusive professioneller Beleuchtung sponserte, ging Schmitts Dank an Heinz Scheidel. Für den Neujahrsempfang im eleganten Ambiente des Möbelhauses Arnold war die baden-württembergische Ministerin für Integration Bilkay Öney als Festrednerin zu Gast, und erstmals umrahmte anstelle des Männerchores die Neckarauer Folkband „Goldvogel“ die Veranstaltung. Im nächsten Jahr soll der Neujahrsempfang turnusgemäß in der Deutschen Bank Friedrichstraße stattfinden.

Zum zweiten Mal fand die Leistungsschau im Frühling mit zufriedenstellenden Besucherzahlen statt. Enttäuscht zeigte sich Vorsitzender Bernd Schwinn über die geringe Zahl der GDS-Teilnehmer mit weniger als 50 % der Aussteller. Schwinn kritisierte auch, dass kein Mannheimer Bürgermeister bereit war, die Schau offiziell zu eröffnen.

Auch der verkaufsoffene Sonntag zum 10. Neckarauer Stadtteilfest, der mit viel Mühe gegen große Widerstände genehmigt worden war, sei in puncto Teilnehmer eine Enttäuschung gewesen, zeigte sich Schwinn abermals frustriert. Schließlich erfuhren die Anwesenden, dass die technisch veraltete GDS-Werbetafel zum 30. Juni 2014 abgeschaltet wird. Auf der Höhe der Zeit ist die GDS dagegen mit einer neu gestalteten Homepage und einem Facebook-Auftritt.

Turnusgemäß standen Neuwahlen des Vorstands an, bei denen Schatzmeister Henning Raufelder aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte. Mit einstimmigem Votum wurden in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Bernd Schwinn, Stellvertreter Matthias Schmitt und Arthur Bruno Hodapp, Schriftführer Mehmet Sen; neuer Schatzmeister ist VR Bank-Filialleiter Hendrik Matten. Beisitzer sind Christel Hartmann, Heinrich Decker, Stephan Stüber, Bernd Stelzer; neu hinzu gewählt wurde Verena Morasch. Kassenprüfer bleiben Heinrich Ehhalt und Holger Braunweiler. *cm*

Inhalt

Seite 3 Ein halbes Jahrhundert war der Beruf auch Berufung

Seite 4 Einsatz für den Erhalt des Sportplatzes Rheingoldstraße

Seite 5 Karfreitagsfisch im Hafen mit großer Anziehungskraft

Seite 6 Pflegeheim Wichernhaus beteiligt sich an bundesweitem Protest

Seite 9 Talk im Verlag zur Gemeinderatswahl

Seite 15 Neue Umkleideräume, Kiosk und Tribüne

Seite 16 Termine

Rückgrat für die Energieversorgung Mannheims und der Region

Inbetriebsetzung von Block 9 beginnt

NECKARAU. „Der Countdown läuft“, gaben die GKM-Vorstände Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon das Motto für die Inbetriebsetzung von Block 9 nach rund fünf Jahren Bauzeit vor. Die letzte Phase der Vollendung des 1,2-Milliarden-Projekts erläuterten sie zusammen mit dem Gesamtprojektleiter Hubert Dorn und dem Baustellenleiter Gernot Mieth. Die gigantischen Ausmaße von Block 9 spiegeln Zahlen wider: Im Laufe der Bauzeit wurden ca. 310.000 m³ Erde bewegt, 160.000 m³ Beton und 28.000 Tonnen Stahl verarbeitet sowie 30.000 m Bohrpfähle gesetzt und 55.000 Schweißnähte geprüft; 43.000 m Hauptkabeltrassen und 600.000 m Mittel- und Niederspannungskabel wurden verlegt sowie 88.000 Signale und Verknüpfungen erstellt. Das Kesselhaus, in dem jede der vier Kohlemühlen pro Stunde 65 Tonnen Steinkohle für die Verbrennung malt, ist 120 Meter hoch. „Die Bauabwicklung wurde mit eigenem Personal durchgeführt, nur für die Terminplanung in 80.000 einzelnen Schritten hatten wir Unterstützung“, war Gernot Mieth stolz auf seine Mannschaft.

Als „Rückgrat der Energiezukunft“ beschrieb Dr. Binder den Block, der mit einer Bruttoleistung von 911 MW und einer Brennstoffausnutzung von 70 % für die Versorgungssicherheit der Region Maßstäbe setzt. Mit einer künftigen Gesamtleistung von 2.145 MW ist das GKM der größte Kraftwerksstandort in Baden-Württemberg, an dem 75 % des Stroms dezentral eingespeist, die höchste Wärmebereitstellung durch Kraft-Wärme-Koppelung und 10 % des deutschen Bahnstroms erzeugt werden.

Der moderne und hocheffiziente Block 9 wird die alten Blöcke 3 und 4 ersetzen und mit einer hohen Brennstoffausnutzung – d. h. Steinkohleeinsparung bei gleicher Produktionsmenge – weniger effiziente Kraftwerke vom Markt verdrängen und mit umweltfreundlicher Technik den jährlichen CO_2-Ausstoß um rund 1,3 Millionen Tonnen reduzieren. So gewährleistet das GKM langfristig die sichere Strom- und Wärmeversorgung für Mannheim und die Region – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, unabhängig von der Witterung. Außerdem stellt Block 9 nicht nur die Basis für den weiteren Ausbau des heute 800 km langen Fernwärmenetzes der Region dar, sondern sichert langfristig den Standort und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze.

In den kommenden Wochen und Monaten würden in einzelnen Schritten die verschiedenen Anlagenkomponenten wie Dampferzeuger und Rauchgasreinigungsanlagen gespült sowie zuletzt Turbinen und Generator getestet und an die Haupttechnik angeschlossen, erläuterte Dr. Czychon. Dabei könne es bisweilen zu Geruchsbildung oder Staub aus dem Schornstein kommen. Doch zu keiner Zeit bestehe Gefahr für die Bürger Neckaraus, betonte er und versicherte, dass die Öffentlichkeit immer informiert werde. Auch im Internet kann man sich unter www.gkm.de auf einer extra Seite über die einzelnen Schritte der Inbetriebnahme kundig machen.

Gigantische Leistung: Die Kohlemühlen malen stündlich 65.000 Tonnen Kohle. Foto: Meixner

Nach vier Wochen Probebetrieb im kommenden Frühjahr und mehreren Wochen Optimierungsmaßnahmen soll Block 9 dann im Sommer 2015 ans Netz gehen. *cm*

MANNHEIM SPD

www.stamics-mannheim.de

WIR KÜMMERN UNS.
UND DAS KÖNNEN WIR BEWEISEN.

Hören Sie nicht auf Parolen – messen Sie uns lieber an unserer Leistung. In den vergangenen 8 Jahren haben wir in Gemeinderat viel Gutes für unsere Stadt beschlossen.

Wählen Sie am 25. Mai Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der SPD – für eine gute Zukunft und ein lebenswertes Mannheim!

Ihr Ralf Eisenhauer
Fraktionsvorsitzender

Bildungschancen verbessert:
100 Mio. Euro in die Sanierung von Schulen investiert!

Betreuungsplätze für Kinder ausgebaut:
Über 1000 neue Betreuungsplätze geschaffen.

Die Stadt sozialer gemacht:
Familienpass Plus und Sozialticket für Bus und Bahn eingeführt.

Mannheim ist wirtschaftlich erfolgreich:
Rekordbeschäftigung, geringe Jugendarbeitslosigkeit und städtischer Schuldenabbau um fast 50 Mio. Euro in den letzten beiden Jahren!

Die Stadt entwickelt sich:
Jährlich fast 100 Mio. Euro städtische Investitionen, darunter Straßen, Plätze und Radverkehr. Und mit der BUGA nutzen wir die Chancen der Konversion für mehr Grün in Mannheim.

Attraktiv durch Kultur und Sport:
90 Mio. Euro jährlich für das Nationaltheater, kontinuierliche Förderung der freien Szene und der Sportvereine.

VORFAHRT IN DEN STADTRAT MANNHEIM
AM 25. MAI SPD WÄHLEN

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 38 37

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
3-4 ZKB ETW kurzfristig freiwerdend.
MEINE NR. 1
Uwe Dessloch
Brandinspektor
„... Großes Kompliment. Sie sind fast so schnell wie die Feuerwehr!“
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Neuenheimer Kammerorchester
Romantische Streichermusik von Dvořák, Grieg, Bruch
24.05.2014, 20:00 Matthäuskirche Neckarau

Ein neues Bad? Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRÜWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Rheinauer-Seebären, beliebter SHANTY CHOR aus Rheinau-Süd, sucht dringend 1 Akkordeonspieler/in, sowie Sänger

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Meine Beratungsstelle:
Kaiserszuhring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/8431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
Einkommensteuererklärung

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Zu Ehren der deutschen Denkmale

Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Wanderausstellung in Mannheim

NECKARAU. Helmut Wetzel, Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, zeigte sich begeistert vom enormen Zuspruch, den die Ausstellung am Eröffnungstag erfahren hatte. Über 200 Persönlichkeiten hatten sich angemeldet, um die von Wolfgang Linden gestaltete Ausstellung zu bewundern. Der Vorsitzende freute sich über die vielen örtlichen Spender. Dabei natürlich die ganz besonders mit Neckarau verbundenen Lore Herbert, Provinum, und Barbara Waldkirch, Waldkirch-Verlag. Wetzel dankte dem Ortskuratorium Mannheim und Umgebung dafür, dass diese Ausstellung in die „Welthauptstadt der Erfindungen“ geholt werden konnte.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz gab in seiner Rede als Schirmherr an, dass in den letzten Jahren bereits einige Baudenkmale von nationaler Bedeutung saniert worden sind. Er betonte, dass es nicht nur um die Dimension des Schönen gehe, sondern auch um das Bewahren quer durch die Geschichte. Die Erhaltung der Baudenkmale erfordere ein Zusammenspiel von privater und öffentlicher Hand. Als Beispiele nannte er die Außensanierung des Herschelbades und das Pumpwerk Neckarau. Aktuelle Projekte sind die Alte Sternwarte sowie die Friedhofskapelle Friedrichsfeld. Mit über 2.800 Kulturdenkmalen kann Mannheim aufwarten, das Älteste davon ist die Magdalenenkapelle in Straßenheim. Bereits 19 Mal war Mannheim beim Tag des offenen Denkmals dabei. Der Oberbürgermeister betonte, dass dies alles nur durch das besondere ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt denkbar sei.

Volles Haus in E 4: Ausstellung „Wir bauen auf Kultur“ mit großem Besucherandrang. Foto: Popp

Prof. Dr. Michael Goer vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg würdigte die Tätigkeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die seit 29 Jahren die Belange der Denkmalpflege im Land erheblich ergänze. Die Wanderausstellung sieht er als Denkmalwerbung mit 35 vorbildlichen Beispielen. Hier werde gezeigt, welcher Umgang mit unserem Erbe angemessen sei. Die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Dr. Rosemarie Wilcken führte aus, dass man ein Bewusstsein für die Denkmalpflege entwickeln möchte. „Deswegen ziehen wir wie Wanderprediger und Bettelmönche mit einer Ausstellung durchs Land“, schmunzelte die Vorsitzende. Wenn die staatlichen und die privaten Mittel des Eigentümers nicht ausreichen, beteilige sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Herausragende Beispiele für Mannheim seien die Spitalkirche und der Wasserturm. Unterstützung erhält sie durch mittlerweile über 80 Ortskuratorien. Dr. Wilcken dankte Helmut Wetzel, dass er sich für Mannheim dieser Aufgabe angenommen hat. *pp*

SSV Neckarau lädt zur Ortsmeisterschaft ein

NECKARAU. Am 14. und 15. Juni finden die 13. Ortsmeisterschaften der IG Vereine, ausgerichtet von der Sportschützenvereinigung Neckarau, auf deren Schießanlage am Baloghweg 14 statt. Mitmachen kann jeder Neckarauer Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, aber kein aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Jeder Teilnehmer kann nur einmal pro Veranstaltung starten.

Auch Mannschaften (à 3 Schützen oder Schützinnen, auch gemischt), z. B. von Vereinen oder Firmen, können teilnehmen. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften anmelden. Damen und Herren werden in der Einzelwertung getrennt gewertet. Geschossen wird mit Kleinkaliber-Sportgewehr, 50 m Entfernung, sitzend aufgelegt. Die Sieger werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet; ist der Mannschaftssieger Mitglied der IG Vereine, darf die Mannschaft deren Wanderpokal mitnehmen.

Startgeld: Einzelstarter: 4 Euro, Mannschaft: 15 Euro (beinhaltet 3 Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Anmeldeschluss ist der 28. Mai. Das Bürgerschießen findet am 14. Juni von 9.30 bis 16.00 Uhr und am 15. Juni von 10.00 bis 16.00 statt. Gegen 17.00 ist dann die Siegerehrung. Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Trainieren kann man nach Rücksprache mit der Schießleitung am 4. und 11. Juni (25 Schuss inkl. Scheiben für 5 Euro).

Anmeldung in den Räumlichkeiten der SSV unter Tel. 852272 (Mi., Fr. 17-19 Uhr, Sa. 14.00-18.00 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr) oder bei Wolfgang Langlotz, Tel. 857319, E-Mail: wolfgang.langlotz@gmx.de; bei Klaus Möbus, Tel. 822561, E-Mail: moebusklaus@web.de; bei Elfriede Scherer, Tel. 811451, E-Mail: e.scherer@kabelbw.de. *pm/red*

Strandbadsaison 2014: Verkehrsversuch verlängert

NECKARAU. Seit die 2012 als Verkehrsversuch eingeführte Parkscheiben-Regelung am Strandbad gilt, läuft der Verkehr dort an Wochenenden und Feiertagen geordneter ab. Wegen des kalten und verregneten Sommers im vergangenen Jahr verlängert die Stadtverwaltung den Verkehrsversuch, um in der jetzt beginnenden Strandbad-Saison weitere Erfahrungen mit der Regelung zu sammeln. Besucher des Strandbads, die mit dem Kfz kommen, können ihr Fahrzeug auf den Parkplätzen am Strandbad und am rechten Fahrbahnrand des Franzosenwegs in Fahrtrichtung Neckarau abstellen. Um möglichst vielen das Parken vor Ort zu ermöglichen und den „Parksuchverkehr“ zu minimieren, dürfen Autos wie im vergangenen Jahr in diesem Bereich während der Strandbadsaison für drei Stunden mit Parkscheibe abgestellt werden. Diese Regelung gilt von April bis Mitte Oktober 2014 an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 11 und 19 Uhr. Zudem sind im Bereich des Naherholungsgebietes folgende wichtige Verkehrsregeln zu beachten:

1. Der Strandbadweg muss für Feuerwehr, Notarzt, Sanitätsfahrzeuge usw. jederzeit befahrbar sein, denn er ist der einzige Rettungsweg des gesamten Strandbad-Areals. 2. Besucher- und Rettungsfahrzeuge rund um den Parkplatz am Franzosenweg müssen ungehindert an- und abfahren können. Auch die Bushaltestellen müssen frei gehalten werden. 3. Die Schwerbehinderten-Parkplätze am Strandbadweg dürfen ausschließlich von Berechtigten genutzt werden. 4. Auf den Waldwegen dürfen keine Fahrzeuge geparkt werden. 5. Falls alle Parkplätze belegt sind, kann im Bereich der Fahrradständer (ehemaliger Drehkreuz-Zugang) kurz angehalten werden, um Fahrzeuge zu entladen und Mitfahrer aussteigen zu lassen, bevor das Fahrzeug weiter entfernt abgestellt wird. Um ein möglichst störungsfreies Miteinander aller Besucher des Strandbades sicherzustellen, überwacht der Fachbereich Sicherheit und Ordnung den Verkehr, während Mitarbeiter des Fachbereichs Sport und Freizeit auf den Grünflächen am Rhein präsent sind. Fahrzeuge, die behindernd in sicherheitsrelevanten Bereichen parken, die mit Halte- oder Durchfahrtsverboten beschildert sind, werden abgeschleppt (Kosten ca. 200 Euro). *pm/red*

EDITORIAL

„Die Todesstrafe ist abgeschafft“

Liebe Leserinnen und Leser, der Fall des US-amerikanischen Häftlings Clayton Derrell Lockett, dessen geplante Hinrichtung am 29. April außerordentlich inhuman verlaufen war, sorgte weltweit für Aufsehen. Gerade den USA, die sich als internationale Mahner für Menschenrechte einsetzen, stehen diese Schlagzeilen schlecht zu Gesicht.

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die einzige westliche Demokratie, die im zivilen Strafrecht die Todesstrafe in derzeit 32 Bundesstaaten erlaubt. Zwar geht die Zahl der Urteile und ihre Vollstreckung immer weiter zurück – 2013 waren es noch 39 Hinrichtungen, doch erfolgt dieser Rückgang nicht alleine aus humanitärer Überzeugung. Im vergangenen Jahr hatten vor allem europäische Pharmakonzerne die Lieferung von „Todesspritzen“ eingestellt. US-Behörden griffen seither zu unerprobten Alternativen; im Fall Lockett wirkte das Gift, aber das Betäubungsmittel nicht.

Mit Artikel 102 des Grundgesetzes, der am 23. Mai 1949 in Kraft getreten ist, haben wir in Deutschland andere Fakten geschaffen. Die politischen Mehrheiten für eine Abschaffung waren damals keineswegs leicht zu bekommen und die Motivationen sehr unterschiedlich: Während linke Abgeordnete eine deutliche Abkehr von der nationalsozialistischen „Barbarei“ forderten, versuchten konservative Kräfte, noch ausstehende Hinrichtungen von NS-Funktionären durch die Alliierten zu verhindern.

Einige meiner kalifornischen Freunde akzeptieren die Todesstrafe in ihrem Land. Doch selbst wenn hierzulande bei besonders grausamen Verbrechen der Wunsch nach Sühne aufkommt, bin ich froh, dass sich die Väter des Grundgesetzes vor 65 Jahren anders entschieden haben.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit:
Claudia Johann (jo), Volker Endres (end), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
12/13 vom Dezember 2013

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
BeneVit Haus am Park	Rottfeldstraße 3
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Presseshop Sen	Steubenstraße 86
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24

Fast ein halbes Jahrhundert war der Beruf auch Berufung

Erzieherin Irena Glaubig nach 45 Jahren im Kindergarten Mönchwörthstraße verabschiedet

ALMENHOF. Der evangelische Kindergarten Mönchwörthstraße wurde im letzten Jahr 60 Jahre alt, ebenso die Erzieherin Irena Glaubig, die am 18. Mai nach 45 Jahren des Wirkens in „ihrem Kindergarten" offiziell in den Ruhestand verabschiedet wird.

In ihrer langen Dienstzeit hat „Tante Irene" viele Kinder erzogen, mittlerweile auch schon deren Kinder und Enkel. Frau Glaubig („Tante Irene") ist eine Institution in Neckarau – fröhlich und freundlich, bekannt und äußert beliebt, aus dem Kindergarten Mönchwörthstraße kaum wegzudenken.

Aufgewachsen in Rheinau, absolvierte die blutjunge Irena über das Diakonische Werk eine Hauswirtschaftslehre in Freiburg. Noch nicht als Erzieherin ausgebildet, kam sie 1970 nach Neckarau, weil eine Stelle im Kindergarten Mönchwörthstraße frei war und Personalnot herrschte. Noch am Tag der Ankunft nahm sie ihre Arbeit dort auf – und blieb fast ein halbes Jahrhundert lang. Damals waren rund 100 Kinder von zwei bis drei Personen zu betreuen, heute sind es 45 Kinder, die in zwei Gruppen von insgesamt acht Erzieherinnen und Erziehern betreut werden. Seit acht Jahren ist die Einrichtung auch Ganztagskindergarten. All diese Entwicklungen begleitete Irena Glaubig mit vollem Einsatz und viel Herzblut, denn ihr Beruf war viel mehr als Broterwerb, war Berufung, die schon in früher Jugend in der Arbeit mit Kindern in Kleingruppen ausgeprägt war.

Im Jahr 1970 wurden im Kindergarten Mönchwörthstraße aus einem Jahr Vorpraktikum vier Jahre, dann schloss Glaubig ihre Ausbildung an der Helene Lange-Schule und mit einem Anerkennungsjahr im Kindergarten im September 1976 ab und „startete voll Power durch", wie sie sagt. „Ich bin von hier nie losgekommen, bin immer mehr hineingewachsen", erzählt sie und blickt mit Dankbarkeit und Stolz zurück auf viele Aktionen, z. B. als die Erzieherinnen zusammen mit den Eltern Feste und Bazare organisierten, um Geld für Möbel oder Spielgeräte im Kindergarten anzuschaffen. „Ohne diese große Unterstützung der Eltern wäre vieles nicht machbar gewesen." Viele Kinder hat Irena Glaubig erzieherisch begleitet, viele Wechsel im Personal gab es in den 45 Jahren, doch immer „waren wir ein gutes Team, in dem man sich aufeinander verlassen konnte", dankt sie auch der langjährigen Leiterin Beate Hoheisel.

Am 18. Mai wird Irena Glaubig in einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Lukaskirche mit anschließendem Sektempfang gebührend verabschiedet. *cm*

Irena Glaubig (l.) mit „ihren" Kindergartenkindern und Leiterin Beate Hoheisel. Foto: Meixner

Bebauung des Vögele-Geländes geht voran

Bericht zum Sachstand im Bezirksbeirat

NECKARAU. Einen umfassenden Bericht zum Sachstand der künftigen Bebauung des Vögele-Geländes gab Oliver Meinhardt vom FB Städtebau bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung im Volkshaus.

Wie er schon im letzten Jahr ausführte, wird die Feuerwache Mitte vom Lindenhof auf den südlichen Teilbereich des ehemaligen Vögele-Areals verlegt. Auch die Freiwilligen Feuerwehren Innenstadt und Neckarau sowie Rettungsdienst und Katastrophenschutz sollen dort integriert werden. Nach den Plänen des Projekts, dessen Bau im Jahr 2016 beginnen soll, soll am östlichen Rand des Geländes exklusiv für Einsatzfahrzeuge eine neue Straße mit separater Ausfahrt auf die Südtangente gebaut werden. Die Hauptalarmausfahrt der Feuerwehr wird auf die Neckarauer Straße erfolgen, die so umgebaut wird, dass Einsatzfahrzeuge die Bahngleise queren können. Außerdem erhält die Neckarauer Straße in diesem Bereich einen „Strip", eine begrünte Parallelstraße, die das Areal aufwerten soll.

Auf der Nordhälfte des Geländes beabsichtigt die Eigentümerin Triwo Gewerbepark Mannheim GmbH, einen neuen Bildungscampus mit Studentenwohnungen zu etablieren. In den bestehenden Gebäuden sind bereits die Merkur Akademie oder die Hochschule der Wirtschaft für Management vertreten; auch das Goetheinstitut, das gerade Richtfest im neuen Gebäude gefeiert hat, wird hier eine Heimat finden.

Weiter nördlich ist geplant, zusätzliche Forschungseinrichtungen, Ausbildungsstätten und Servicefunktionen mit Bezug zur Hochschule oder zur Universität Mannheim sowie von Gewerbe und Dienstleistungsunternehmen sowie Sonderformen des Wohnens und der Gastronomie zu verwirklichen. Dafür sei eine verkehrliche Neuerschließung erforderlich, erklärte Meinhardt.

Die Bezirksbeiräte begrüßten die Planungen, hatten aber noch Informationsbedarf. Auf die Nachfrage von Rosemarie Rehberger, ob die Zahl der vorgesehenen Parkmöglichkeiten ausreiche, ob etwa ein Parkhaus bzw. eine Tiefgarage geplant sei, erhielt sie die Antwort, dass dies nur auf dem privaten Teil des Geländes möglich sei, die Triwo sich allerdings noch nicht geäußert habe. Auf dem städtischen Teil würden die z. T. auch öffentlichen Stellplätze nach einem Schlüssel der Stellplatzverordnung vorgehalten.

Elke Zimmer wollte auf dem Gelände mindestens ein Fünftel grüne Begegnungs- und Aufenthaltsflächen in die Planung einbezogen haben. *cm*

KOMPAKT

Hermann Herold lädt in sein Atelier ein

NECKARAU. Am Sonntag, 11. Mai, lädt der Neckarauer Maler Hermann Herold von 11 bis 17 Uhr in sein Atelier in der Friedrichstraße 38 ein. Alle Kunstinteressierten können sich im offenen Atelier vom Schaffen des Neckarauer Künstlers ein Bild machen, seine Themen und Maltechniken vor Ort in Augenschein nehmen und seine künstlerische Entwicklung verfolgen. *cm*

Scheierfescht am Vaddertag bei den „Pilwe"

NECKARAU. Auch dieses Jahr wird bei der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" der Vatertag gefeiert. Nach guter Tradition wird am 29. Mai von 11 bis 23 Uhr viel geboten: Die urige Scheune und der lauschige Biergarten in der Friedrichstraße 64a sind für die Besucher geöffnet, die bei deftigen Kurpfälzer Spezialitäten vom Pilwe-Teller über Handkäs' und Wurstsalat bis zu einer großen Auswahl leckerer Kuchen zum Kaffee verweilen können. Am Nachmittag ist Livemusik angesagt. Dazu darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

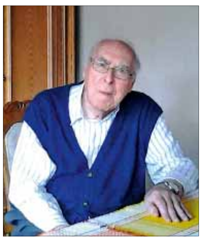
Für die Kinder gibt es auf der autofreien Spielwiese im Biergarten nicht nur viel Platz zum Spielen, sondern auch abwechslungsreiche Unterhaltung.

Natürlich sind zum Vatertagsfest nicht nur Väter, sondern auch alle Mütter sehr willkommen. *cm*

Erwin Kaiser feierte 90. Geburtstag

LINDENHOF/ALMENHOF. Vor kurzem feierte der bekannte Lindenhofer Erwin Kaiser seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar engagierte sich bereits 1945 nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft im SPD-Ortsverein Lindenhof-Almenhof. Im Bezirksbeirat Lindenhof war er 30 Jahre lang – auch als Sprecher – tätig. Dem Vorstand des Ortsvereins gehörte er ebenfalls viele Jahre an.

Bei der Geburtstagsfeier des Ortsvereins würdigte Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß den Freund und langjährigen Mitstreiter und dankte diesem für seine Lebensleistung. Da der leidenschaftliche Hobby-Historiker ein im Jahr 2000 erschienenes Buch über die „Pfalzgrafen am Rhein" geschrieben hatte, überreichte ihm Prof. Wagenblaß das Buch über die vor kurzem zu Ende gegangene Wittelsbacher-Ausstellung in Mannheim. Erwin Kaiser bedankte sich im Kreise seiner Weggefährten herzlich für die ihm zuteil gewordene Ehrung. *pm/red*



Erwin Kaiser ist auch in Neckarau kein Unbekannter. Foto: zg

Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises bei St. Konrad

CASTERFELD. Am Samstag, 17. Mai, findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr der Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises auf dem Kirchplatz von St. Konrad, Rheinau-Casterfeld, zugunsten des Straßenkinderhauses Tres Soles in Bolivien statt, bei schlechtem Wetter in den Räumen des Gemeindehauses St. Konrad, Ecke Vorderer Sporwörth/ Am Geheugraben. Wieder wird ein außergewöhnlich großes Büchersortiment angeboten, außerdem Bekleidung für Groß und Klein, Spielsachen, Haushaltsgeräte, Geschirr und alles, was zu einem Flohmarkt gehört. In guter Tradition gibt es für das leibliche Wohl wieder einen hausgemachten Eintopf, außerdem Kaffee mit selbst gebackene Kuchen und Torten. Über viele Besucher freut sich das Team des Eine-Welt-Kreises. *pm/red*

Training für das Sportabzeichen beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Das Training für das Sportabzeichen findet jetzt jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr auf dem Vereinsgelände im Baloghweg 9 statt. Nach Joggen oder Walken im Waldpark werden gezielte Übungen für Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen und Ballwurf sowie für Kurzstrecken geübt. Auch Gymnastik mit Dehn- und Streckübungen kommt nicht zu kurz. Das Programm wird von Übungsleiter Karlheinz Zimmermann und seinen Helfern abwechslungsreich gestaltet.

Selbstverständlich können auch alle Nichtmitglieder (Schüler, Jugendliche, Frauen und Männer) ihr Sportabzeichen beim TV 1884 abnehmen lassen. Abnahmeberechtigte stehen immer dienstags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr für alle Fragen zur Verfügung. *pm/red*

GEHRINGS KOMMODE Mai / Juni 2014
FR. 9.5. ROCK&POP Southern Roxx
SA. 10.5. KABARETT Rena Schwarz – Trennung für Fortgeschrittene
FR. 16.5 SZENE Pfalz Literatetts
SA. 17.5. KABARETT Kabbaratz – Lehrer Lämpel schlägt zurück
FR. 23.5. JAZZ Fake Five
SA. 24.5. SZENE Wulli Wullschläger & Sonja Tonn
FUSSBALL-WM 2014 Vier Wochen Live-Übertragung auf Großbildleinwand. Bei schönem Wetter Grillparty im Garten.
DO. 12.6. Eröffnungsspiel
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82 68199 MANNHEIM-NECKARAU T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51 www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Wir sind zu frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau Tel. 06 21/ 841 12 10 www.atlantis00.de

25 Jahre MBM Musikbühne Mannheim!
Tanz auf dem Vulkan
Revue von Eberhard Streul
Sonntag, 1. Juni 2014 16 Uhr
Die Memoiren des Theaterkaters Papageno, verfaßt mit seinen eigenen Pfoten! Von Eberhard Streul
Sonntag, 29. Juni 2014 16 Uhr
Mannheimer Abendakademie, U1 Tel.: 0621/ 1076-150

Wir blicken durch ...
... wenn's um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit.
NABU – für Mensch und Natur.
NABU

Handwerker aufgepasst!
MA-Neckarau
1-FH-DHH, Bj. 1956, Wfl. ca. 87 m², Grdst. 306 m², Garage, 4-5 Zimmer, Küche, Bad u. Gäste-WC, renovierungsbed., Energieverbrauchskennwert: 264 kWh (m² a), kurzfr. frei € 265.000,--
Gemütlichkeit für die ganze Familie!
MA-Neckarau
2-FH in guter, ruhiger Lage, Erweiterung 1973 + Renovierungen 1996, Wfl. ca. 187 m², Grdst. 292 m², EG: Einliegerwohnung mit 2-ZKB + Terrasse, OG/DG: 5-ZKB, Öl-ZH, Garage, Energiebedarf des Gebäudes: 229,6 kWh (m² a), frei werdend in 2014 € 375.000,--
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung" Ralf Bauer
Ingeborg Kunz-Tobola
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65 68219 Mannheim Tel. 0621/876102 Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.
Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 68199 Mannheim
0621 83 24 480 http://www.bodenmueller.de

Mehr als nur Pflege daheim
RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Franz Sommer jr.

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer-Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen
Rufen Sie unverbindlich an
Günther Gebetsroither – (0621) 8 46 00 28
ge@weisi.de – 0176 47 26 62 55

Mit Osterhasen den Frühling begrüßt

Frühlingsfest der AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof

NECKARAU. Die Volkshaus-Gaststätte war voll besetzt, als die Neckarauer AWO-Vorsitzende Rosemarie Rehberger zum Frühlingsfest viele Seniorinnen und Senioren begrüßte. Frühlingsstimmung kam auf, als zur gemütlichen Kaffeerunde die drei Rotmund-Mädels Irene Rotmund, Irmgard Apel und Vera Humolga aufspielten, die in nostalgischen Kostümen mit Akkordeon, Gitarre und Gesang die passenden Lieder parat hatten. Im Lauf des Nachmittags konnten sich die Gäste überzeugen, dass das Trio über ein riesiges musikalisches Repertoire für jeden Geschmack verfügt.

Als erste der Überraschungen, die Rosemarie Rehberger für den Nachmittag angekündigt hatte, gab es für jeden Gast als kleines Ostergeschenk einen goldenen Schokohasen, der mit Beifall bedacht wurde. Beifall gab es dann auch für den Geschäftsführer des AWO-Kreisvorstands, Alexander Manz, der eigens nach Neckarau gekommen war, um die treuen Mitglieder der zu begrüßen. Zusammen mit ihnen erlebte er die dritte Überraschung, als ein blondes Double von Gitte Haenning zur Playback-Musik die bekannten Hits „Ich will 'nen Cowboy als Mann" und „So schön kann doch kein Mann sein" sang, bei denen begeistert mitgesungen wurde. Gitte outete sich schließlich als Andrea Messerli, die Mitarbeiterin im Pflegeheim „Rheinauer Tor" ist und dort bei Feierlichkeiten die Bewohner erfreut.

Zur Musik der Rotmund-Mädels gab es am Abend noch belegte Brötchen, die das verlässliche AWO-Team geschmiert und garniert hatte, in dessen bewährten Händen auch die gesamte Bewirtung des Nachmittags lag. *cm*

Andrea Messerli begeisterte als Gitte beim Frühlingsfest im Volkshaus. Foto: Meixner

Einsatz für den Erhalt des Sportplatzes Rheingoldstraße

Bürgerinitiative wehrt sich gegen geplante Bebauung des Platzes

NECKARAU. Im vergangenen Herbst wurden in der Bezirksbeiratssitzung Pläne für eine „mögliche Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße" von der Stadtverwaltung erstmals öffentlich vorgestellt. Dabei geht es um den mit viel Grün umrahmten Platz zwischen Rheingoldstraße und Gernotweg, der derzeit vom VfL Kurpfalz Neckarau gepachtet ist.

Die Planung sieht vor, dass dort 30 hochwertige Wohneinheiten verschiedener Häusertypen ohne Durchgangsverkehr entstehen, bevorzugt für gut situierte Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind.

Der breite Widerstand gegen diese Pläne formiert sich in der 2013 gegründeten „Bürgerinitiative Sportplatz Rheingoldstraße", die mit den Vorsitzenden Manfred Rompel und Albrecht Boss an der Spitze seit diesem Jahr eingetragener Verein ist. Bürger- und Mitgliederversammlungen, wie zuletzt im April, zeigten, dass die Initiative für ihr oberstes Ziel, den Platz als Grünfläche zu erhalten, nicht Anwohner- oder Eigeninteressen verfolgt, sondern gewichtige Gründe vorzubringen hat, die durch fundierte Recherchen und Informationen untermauert sind.

Gestützt auf die Stadtklimaanalyse aus dem Jahr 2010, lehnt die Initiative eine Versiegelung der Grünfläche ab, bietet diese doch für das durch viele neue Baugebiete klimatologisch benachteiligte Neckarau Kälteinseln als „hochaktive Kaltluftentstehungsgebiete, die für Frischluftzirkulation sorgen". Sollte die Fläche nicht mehr als Sportplatz gebraucht werden, setzt sich die BI für die Umwandlung in einen öffentlichen Park nach dem Vorbild des Lanzgartens ein.

Die Bebauung der Grünfläche sei nicht notwendig, wenn im Rahmen der Konversion im nächsten Jahrzehnt rund 4.350 Wohneinheiten für 10.000 Menschen entstehen, argumentiert die Bürgerinitiative und fordert eine Analyse des künftigen Wohnungsbedarfs in Mannheim.

Auch erhöhtes Verkehrsaufkommen rund um die ohnehin in den Sommermonaten stark belastete Rheingoldstraße wird als klimarelevanter Punkt gegen eine Bebauung ins Feld geführt.

All diese Argumente wurden der zuständigen Bürgermeisterin Felicitas Kubala in einem ausführlichen Schreiben mitgeteilt, doch die Dezernentin sah „(…) aus naturschutzrechtlichen Gründen und Grünerhaltungsaspekten keine nennenswerten Einwendungen gegen eine Bebauung (…) und daher derzeit keinen Handlungsbedarf".

Derzeit ist der Sportplatz an den VfL Kurpfalz verpachtet. Um ihn für den Sportbetrieb mehr als derzeit 3-4 Monate nutzen zu können, erwäge der Pächterverein eine Flutlichtanlage und einen Kunstrasen zu installieren, berichtete der Leiter des FB Sport und Freizeit Uwe Kaliske bei der Bezirksbeiratssitzung. Im Fall einer Bebauung habe man in Vorgesprächen dem Pächterverein und den benachbarten Fußballvereinen TSV, Post-SG und MFC 08 Lindenhof als Kompensation einen Sonderzuschuss aus dem Verkaufserlös für die Vereinsentwicklung in Aussicht gestellt.

Für ihr großes Ziel sucht die Bürgerinitiative aktive Mitstreiter aus der Bevölkerung.

Alle Interessierten können sich auf der neuen Homepage unter www.sportplatz-rheingoldstrasse.de ausführlich informieren. *cm*

Die Bürgerinitiative möchte den Sportplatz Rheingoldstraße als wertvolle Grünfläche erhalten. Foto: Meixner

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 82 49 48
info@elektro-wellhoefer.de

Ins Eigenheim mit NCC.
NCC bietet bezahlbare Eigenheime und Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Lagen – am grünen Stadtrand oder mitten in der Stadt.
Info-Telefon 0800 670 80 80
NCC

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grüneweld GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Weltenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

• Rolladen • Jalousien • Markisen • Tore
• Elektroantriebe • Sonnenschutz • Beratung • Reparatur-Eildienst
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

GEWÄHLTE PROBLEME DAUERHAFT LÖSEN! GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN MIT METABOLIC BALANCE
FREIER VORTRAGSABEND 14.5.14
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
68219 Mannheim
Günther

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:
• Ihre energiesparende Heizung
• Ihr Wohlfühlbad
• zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

P&D Produkte & Dienstleistungen

Was bedeutet eigentlich „Apparative Kosmetik"?

Teil 1: Mikrodermabrasion
(mikro=klein, Dermis=Haut, Abrasion=Abtragung)

NECKARAU. Die apparative Kosmetik ist ein relativ junger Zweig der Kosmetik.
Die meist medizinisch orientierte Kosmetikerin behandelt dabei nicht nur mit den Händen, sondern zusätzlich auch noch mit hoch moderner Technik bzw. Apparaten. Im modernen Anti-Aging ist die apparative Kosmetik nicht mehr wegzudenken. Aber auch Problemhäute sind damit äußerst wirkungsvoll zu behandeln. Heute und in den folgenden Ausgaben möchten wir Ihnen Techniken der modernen apparativen Kosmetik vorstellen.
Die Aufgabe einer jeden Mikrodermabrasion ist das kontrollierte teilweise Abtragen der oberen Hautschicht. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten der Mikrodermabrasion (MD).
Die Kristall-MD muss man sich als sanftes „Sandstrahlen" der Haut vorstellen. Aus einem Doppelkopf werden einerseits unter Überdruck feinste Kristalle auf die Haut geblasen, die verhornte Hautschüppchen sanft lösen, andererseits werden die gelösten Schüppchen mit den verbrauchten Kristallen mittels Unterdruck in einem Entsorgungsbehälter aufgefangen.
Bei der Diamant-MD wird die obere Hautschicht mittels diamantbesetzter Edelstahlköpfe leicht abgeschliffen. Die abgetragenen Hornschüppchen werden mittels Unterdruck in einem Filter aufgefangen.
Die Aquabrasion funktioniert ähnlich wie die Kristall-MD, nur dass statt Kristallen ein feiner Wasserstrahl die Haut sanft abtragen und porentief reinigen soll. Jede Technik hat hierbei Vor- und Nachteile. Welche Technik ist die Beste? Das kann man so nicht sagen. Es kommt z.B. auf den Hauttyp und den Hautzustand an, aber auch, was man mit der MD erreichen möchte. Daher ist es gut, wenn ein Spezialinstitut mehr als nur eine dieser Techniken anbieten kann. Grundsätzlich macht eine MD die Haut aufnahmefähiger für wertvolle Wirkstoffe, verfeinert das Hautbild, mildert nicht nur Pigmentflecken, sondern auch Fältchen und kann Narben ausgleichen. Sowohl im Antiaging als auch in der Aknebehandlung ist die Mikrodermabrasion heute nicht mehr wegzudenken!
Hinweis: eine MD-Kur kann wahre Wunder wirken – nicht jedoch in den Sommermonaten, da die mit MD behandelte Haut eine Zeit lang extrem sonnenempfindlich ist. Die verantwortungsvolle Kosmetikerin empfiehlt daher nach der MD immer einen Sonnenschutz und lehnt daher Mikrodermabrasionskuren in den Sommermonaten ab.

Margit Kurib
bestform Kosmetik
Niederfeldstraße 73
68199 MA-Almenhof
Tel.: 8 10 91 61
www.bestform-kosmetik.de

PAULAS WELT

Neue Erfahrungen

Hola mis amigos,
bei mir und meiner Padrona war Ostern, Pascua, dieses Jahr etwas Besonderes, denn wir waren zusammen auf einem zweitägigen Seminar. Eigentlich war es nur für Zweibeiner; doch ich hatte als einziger Vierbeiner die Erlaubnis des Seminarleiters zur Teilnahme. Er selbst hatte seine beiden Vierbeiner Yanu und Lina dabei, die zunächst nicht begeistert waren, dass ihr Chef sich mit mir beschäftigte. Aber sie haben meine Anwesenheit schnell akzeptiert, zumal ich weit weg von ihrem Kuschellager meinen Schlafplatz hatte. In der Mittagspause gingen wir sogar zusammen im Park spazieren; Lina spielte mit einem Bällchen, ich rannte ihr nach und forderte sie zum Toben auf, aber sie wollte lieber Ball spielen. Yanu wollte beides nicht, er ist eben ein älterer Herr, un anciano.

Am zweiten Tag war meine Neugier, la curiosidad, geweckt und ich begann sachte den Raum zu erkunden. Ich näherte mich also dem Lager der beiden Artgenossen, was mir Knurren von Lina und warnendes Bellen, ladrido, ihres Beschützers einbrachte. Ich ignorierte das, denn ich spürte, dass sie auf mich nicht wirklich böse sind. Die kleine Lina suchte alsdann Schutz bei ihrem Chef – das war die Gelegenheit: Blitzschnell schnappte ich das auf der Decke liegende Knabberstäbchen und brachte es zu meinem Platz. Leider war es gar nicht nach meinem Geschmack, und so vertilgte ich die Beute, la presa, nicht, sondern bewachte sie vor Lina, die sich heranpirschte und immer engere Kreise zog, um sich das Stäbchen zurückzuholen. Aber einen Frontalangriff wagte sie nicht.

Dann kam die Mittagspause, la hora de comer. Ich freute mich auf eine Runde Gassi. Das Wetter war wunderbar, der Spaziergang, el paseo, ohne Leine tat richtig gut. Wieder zurück im Seminarraum, hatte ich jetzt doch Lust, das Stäbchen zu probieren. Doch Caramba! Es war nicht mehr da! Ich suchte die ganze Ecke ab, bis mein Blick auf Lina fiel, die triumphierend ihr Stäbchen kaute.

Sie hatte nur abgewartet, bis ich den Raum verließ, und blitzschnell, rapido, reagiert. Ich nahm das gelassen, sosegado, hin, denn erstens gehörte ihr das Stäbchen und zweitens schmeckte das Ersatzleckerli von Padrona viel besser,

meint Eure Paula

Handballclub Neckarau zieht erste Bilanz

NECKARAU. Der vor sieben Monaten neu gegründete Handballclub MA-Neckarau zieht nach seiner ersten Saison Bilanz. Diese fällt laut dem 1. Vorsitzenden Harald Fischer sehr gut aus. Die Mitgliederzahl hat sich in der kurzen Zeit um 41 auf 126 erhöht und auch der sportliche Erfolg blieb nicht aus. Von den sechs gestarteten Jugendmannschaften konnte die D-Jugend den zweiten Platz in der Kreisstaffel erreichen, die B 1 verfehlte knapp den 1. Platz in der Sonderstaffel. Auch die anderen Teams spielten eine super Saison. Besonders die neu formierte 1. Herrenmannschaft machte den Verantwortlichen und den Fans große Freude mit dem 4. Platz in der 1. Kreisliga. Hier meisterte Trainer Slobodan Boskovic eine „Mammut"-Aufgabe, indem er 12 neue Spieler integrierte und eine gut funktionierende Mannschaft formte. Leider verhinderten größere Verletzungen am Anfang der Runde und einige leichtfertig verschenkte Punkte eine noch bessere Platzierung.

Doch die Verantwortlichen arbeiten schon wieder an der neuen Saison. Durch den großen Zustrom an Jugendlichen wird der HCN in der Saison 2014/15 für alle männlichen Altersgruppen Mannschaften von den Minis bis zur A-Jugend melden können. Die Trainerfrage war schnell gelöst, stellten sich doch spontan Spieler der 1. Herrenmannschaft zur Verfügung. Diese haben für die jahrgangsmäßig neu aufgestellten Jugendmannschaften nur wenige Wochen Zeit, ihre Mannschaften auf die einzelnen Qualifikationsrunden vorzubereiten. Die D-Jugend und die C-Jugend möchten sich für die Sonderstaffel qualifizieren. Mit der B-Jugend und A-Jugend wird im Mai die Vorqualifikation zur Badenliga bzw. Verbandsliga gespielt.

Auch die 1. Herrenmannschaft erwartet in der 2. Kreispokalrunde mit dem TV Großsachsen II einen alten Bekannten. Dieses Spiel findet am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr in der Lilli-Gräber-Halle in MA-Friedrichsfeld statt. Ab 13.00 Uhr testen die Jugendmannschaften des HCN ihre Form in Freundschaftsspielen. Aber auch bei den Jüngsten gab es bereits Veränderungen. Heidi Hunold gab ihr Amt als Minitrainerin ab, das sie über 10 Jahre „mütterlich" ausgeübt hatte. Mit Yvonne Fischer wurde nun eine Trainerin gefunden, die nicht nur berufsbedingt pädagogische Fähigkeiten hat, sondern als aktive Spielerin bei den „Kleinsten" handballspezifisch agiert, ohne dass der Spaß zu kurz kommt.

Natürlich können alle Mannschaften, Jugend- wie Herrenmannschaften, Verstärkung gebrauchen. Interessierte informieren sich auf der Homepage www.hc-mannheim-neckarau.de, per E-Mail an h.fischer-hcn@web.de oder telefonisch unter 06205 3085200.

Selbstverständlich kann man bei einigen Trainingseinheiten kostenlos schnuppern. *pm/red*

Auch die jungen Handballsportlerinnen und -sportler sind mit Freude dabei. Foto: zg

Romantische Streichermusik in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Samstag, 24. Mai, 20.00 Uhr, lädt das Neuenheimer Kammerorchester zu einer romantischen Entdeckungsreise in die Matthäuskirche Neckarau ein. Unter Leitung des renommierten Geigers Matthias Metzger spielt das Streicherensemble aus Heidelberg wiederentdeckte Schätze von Max Bruch (1838-1920), Edvard Grieg (1843-1907) und Antonín Dvořák (1841-1904).

Wer kennt sie nicht, Griegs Peer-Gynt-Suite, Bruchs Violinkonzert oder Dvořáks Sinfonie „Aus der neuen Welt"? Aber wer kennt die ebenso wunderbaren Werke für Kammerensemble dieser großen Meister der Romantik?

Für sein aktuelles Programm hat das Neuenheimer Kammerorchester jahrzehntelang verschollene bzw. vergessene Werke für Streicher ausgewählt, die sich erst in jüngerer Zeit zunehmender Beliebtheit erfreuen: das achtstimmige Konzert für Streichorchester B-Dur von Max Bruch, 1986 auf einer Auktion in New York wiederentdeckt, das unvollendete Quartett F-Dur von Edvard Grieg, bis in die 1990er Jahre kaum aufgeführt, oder Dvořáks „Zypressen", 1921 in dessen Nachlass entdeckt und im 20. Jahrhundert selten öffentlich gespielt. In der Matthäuskirche sind drei Meisterwerke der Romantik in ihrer wunderbaren Melodik, reichen Harmonik und mitreißenden Rhythmik zu erleben. *pm/red*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: „Vaddertag" bei den „Pilwe" erfreut sich immer größerer Beliebtheit

Im Biergarten unter der Markise lässt es sich bei Pfälzer Spezialitäten herrlich feiern. Foto: Meixner

NECKARAU. In der Jubiläumsrückschau aus Anlass von 25 Jahren Verlag der NAN und 10 Jahren Zugehörigkeit zur Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen werden in jeder Ausgabe der NAN Themen aufgegriffen, über die im jeweiligen Monat vor 10 Jahren berichtet wurde.

Der Biergarten hinter der Pilwe-Scheuer besteht seit 20 Jahren; so lange gibt es auch den urigen Vaddertag. Diese Tradition ist bis heute lebendig und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Denn die Aktiven der Pilwe haben viel Arbeit und Geld in die Optimierung des Gartens investiert. So wurde am Rand des Gartens ein Teil überdacht, so dass man auch bei Regen dort feiern kann; außerdem ist im Zentrum des Geländes die ehemalige Markise des Marktplatzes installiert, die vor Regen und Sonne schützt. So ist der Biergarten seit Jahren ein idealer Ort für gemütliche Feiern im Freien. Neben Kerwe, Kinderfest und Herbstfest ist der Vaddertag an Christi Himmelfahrt ein fester Termin im Vereinskalender. Nicht nur Väter, sondern Familien und Singles schätzen die Feierkultur der Pilwe, die am Vaddertag zum zünftigen Frühschoppen mit Blasmusik und Kurpfälzer Spezialitäten sowie zu Livemusik am Nachmittag einladen. An diesem bewährten Konzept hat sich bis heute nichts geändert, so dass die Gäste nach wie vor in einzigartiger Atmosphäre und bei gutem Essen die Geselligkeit pflegen. *cm*

Karfreitagsfisch im Hafen mit großer Anziehungskraft

Viele Besucher beim 6. Fischessen der Sportanglervereinigung MA-Süd

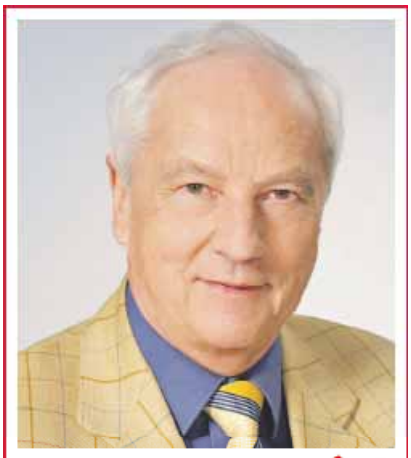
NECKARAU/RHEINAU. Auch wechselhaftes und kühles Wetter hielt viele Gourmets nicht davon ab, am Karfreitag schon vormittags geduldig Schlange zu stehen, denn köstliche, frisch gebackene Fischspezialitäten lohnten das Warten. Längst ist das Karfreitagsfischessen der Sportanglervereinigung MA-Süd kein Geheimtipp mehr, sondern ein Anziehungspunkt für viele Besucher, die heuer zum sechsten Mal motorisiert, mit Fahrrädern oder zu Fuß auf das Vereinsgelände im Rheinauhafen strömten.

Mittlerweile an den Ansturm der Gäste aus allen Teilen Mannheims gewöhnt, hatten die Aktiven des Vereins um den Vorsitzenden Werner Schneider nicht nur die Räume im Inneren des Vereinsheims einladend hergerichtet, sondern im großen Hof mehrere Zelte aufgestellt, die vor Wind und Wetter schützten. Außerdem wurden zwei parallele Ausgabestellen eingerichtet für frisch frittierten Zander, Backfisch und Calamares mit hausgemachtem Kartoffelsalat oder geräucherte Forelle an Senf-Dill-Sauce sowie Baguette mit hausgebeiztem Lachs und üppig belegte Fischbrötchen, damit die Wartezeit nicht zu lang wurde.

Rund 35 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Vereins hatten in der Küche, an den Fritteusen und am Tresen alle Hände voll zu tun, die Gäste zu versorgen, denn zur Mittagszeit waren bereits alle Plätze mit begeisterten Essern besetzt, so dass bis zum Nachmittag die rund 70 kg Kartoffelsalat zum Fisch verputzt waren. Doch zu hungern brauchte dennoch niemand: Die Vereinsfrauen hielten zum Nachmittagskaffee wieder eine große Auswahl selbst gebackener Kuchen bereit, die ebenfalls viele Abnehmer fanden. *cm*

Geduld war schon am Vormittag an der Fischausgabe gefragt; Vorsitzender Werner Schneider (l.) freute sich über den großen Zuspruch. Foto: Meixner

Mehr Infos unter www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de



Prof. Dr. Horst Wagenblaß
IHR STADTRAT FÜR MANNHEIM
SPD Listenplatz 37
alle 3 Stimmen

▪ erfahren ▪ bürgernah ▪ kompetent ▪ engagiert ▪ zuverlässig ▪ vertrauenswürdig ▪ hilfsbereit ▪ durchsetzungsfähig ▪ konsequent

Auf der SPD-Liste zur Gemeinderatswahl, am 25. Mai stehe ich auf dem unattraktiven Platz 37.
Das können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler mit Ihren 3 Stimmen ändern.
Meine erfolgreiche Arbeit möchte ich auch in zukünftigen Gemeinderat im Interesse der Menschen in Mannheim fortsetzen.
Ich bitte um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

WOJTISCHEK SANITÄR · HEIZUNG
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

SoPHiA bietet Mitarbeit
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 397 44 25.
Wir freuen uns auf Sie!
Anthroposophischer Sozial- und Pflegedienst
SoPHiA
Soziale Pflege und Hilfe im Alltag
www.pflegedienst-sophia.de

Wir bilden aus!
Seyffer
Wir bieten Ihnen zum 01.09.2014 einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Fachrichtung: Großhandel
oder: bewerbung@seyffer-gmbh.de
Weitere Informationen unter: www.seyffer-gmbh.de

NEUERÖFFNUNG
Die Kleine Wunder Kinderbetreuung gGmbH
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich umfassend beraten. Terminvereinbarung unter Tel. 43734655

SPIELSTUBE
Spielstube Neckarau-Niederfeld e.V.
Die Alternative für 2 – 3 JÄHRIGE
Wilhelm-Wundt-Platz 2
www.spielstube-neckarau.de

GLOCKER SCHREINEREI
„Möbel vom Schreiner – kreativ – individuell – passgenau“
www.glocker-mannheim.de

7.000 bunte Eier warteten auf gut zielende Schützen

Viel Andrang beim Ostereierschießen der Sportschützenvereinigung

NECKARAU. Das seit vielen Jahren veranstaltete Ostereierschießen der Sportschützenvereinigung Neckarau fand heuer zum ersten Mal wegen des Feiertagsgesetzes nur an zwei Tagen, nämlich am Donnerstagabend und am Ostersamstag, statt. Umso mehr drängten sich an beiden Tagen viele Freizeitschützen in der Schießhalle, um unter fachkundiger Anleitung ihr Glück zu versuchen und mit jedem Treffer ins Schwarze ein buntes Osterei als Prämie zu erhalten. Dafür standen sie vor allem am Samstag geduldig Schlange, bis ein Platz frei wurde. „Sicherheit für die Besucher an den Ständen hat oberste Priorität“, erklärte SSV-Vorsitzender Klaus Möbus, der wie seine Vorstandskollegen an beiden Tagen ehrenamtlich Standdienst machte, während Senioren und Jugendliche des Vereins sich um die Scheibenauswertung und die Verteilung der rund 7.000 bunten Ostereier an erfolgreiche Schützen kümmerten.

Auch Kinder unter 12 Jahren brauchten auf das Schießvergnügen nicht zu verzichten: Für sie standen in der Halle elektronische Sportgewehre zur Verfügung, mit denen sie – unter fachkundiger Anleitung – sich mit Treffern ebenfalls bunte Eier schießen konnten.

Bei trockenem Frühlingswetter waren das Freigelände des schmucken Vereinsheims und auch das Lokal schnell gefüllt mit Gästen, die sich mit herzhaften Snacks stärkten oder zum Nachmittagskaffee das von den Vereinsdamen gebackene reichhaltige Kuchenbuffet genossen.

Die Sportschützenvereinigung ist am 14. und 15. Juni auch wieder Ausrichter der Ortsmeisterschaften der IG Vereine (s. gesonderte Ankündigung). Infos zur Sportschützenvereinigung auch unter www.ssv-neckarau.de. *cm*

7.000 bunte Eier wurden als Belohnung für Treffer ins Schwarze verteilt. Foto: Meixner

18. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Am 17. Mai findet von 12 bis 18 Uhr auf dem 48er Platz das 18. Spiel- und Sportplatzfest, organisiert von der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof e. V., statt. Die Aktiven um die Vorsitzende Michaela Boll haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

Jüngere Besucher können angegurtet den Kletterturm des Kletterzentrums Extrem erklimmen; auch Kinderschminken, eine Bastelaktion und eine Tombola sind im Angebot. Ebenso ist die Jugendfeuerwehr Neckarau mit einem Feuerwehrauto vor Ort, das kleine Besucher hautnah besichtigen können.

Auch sportlich ist viel Abwechslung geboten: Das Kinderheim St. Anton baut einen Fahrradparcours auf, Schnuppertennis für kleine Sportler bietet der TC Harmonie, und ab 14.00 Uhr gibt es für die sportliche Jugend ein Streetball- und Inline-Hockeyturnier. Die Mannschaften können sich ab 13 Uhr vor Ort anmelden.

Ein Highlight ist wie im letzten Jahr der Forscherzirkus, in dem junge Besucher unter Anleitung tolle Experimente durchführen. Und bei günstiger Wetterlage wird sogar ein Heißluftballon starten.

Auch ein Flohmarkt rund ums Kind und ein Krempelmarkt werden das Fest wieder bereichern. Standgeld für Anbieter: 5 Euro und ein selbst gebackener Kuchen. Anmeldung bei Iris Detmer (Tel. 821365) und Christa Röck (Tel. 814938).

Die Elterninitiative freut sich über jede Unterstützung, jeden Helfer und jede Kuchenspende im Vorfeld.

Kontakt: Ela Boll (Tel. 812526) und Heike Firlus (Tel. 812000) oder E-Mail an Elterninitiative48er@t-online.de. *pm/red*

Pflegeheim Wichernhaus beteiligt sich an bundesweitem Protest

Aktionstag zugunsten der Altenpflege

NECKARAU. Die Situation in der Altenpflege ist äußerst kritisch: Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigt, die Arbeit der Pflegekräfte erfährt zu geringe Wertschätzung, pflegende Angehörige fühlen sich nicht ausreichend unterstützt, es werden dringend Fachkräfte für die Pflege gesucht, die Finanzierung der Pflege ist absolut nicht ausreichend.

Das muss sich ändern! Die Diakonie erwartet von der neuen Bundesregierung, dass sie die Rahmenbedingungen für würdevolle Pflege, gerechte Finanzierung und familiäre Entlastung sowie eine attraktive Ausbildung schafft. Um diesen Forderungen ausreichend Gehör zu verschaffen, beteiligt sie sich am bundesweiten Aktionstag Altenpflege 2014 der Diakonie Deutschland.

Am Montag, 12. Mai, um fünf vor zwölf, wird Flagge gezeigt und vor den Türen des Pflegeheims Wichernhaus werden die Forderungen und Wünsche der Pflegekräfte, der zu Pflegenden und ihrer Angehörigen öffentlich gemacht. Damit will man ein Zeichen setzen und die Forderungen an die Bundesregierung schicken.

Ab 10.00 Uhr ist dort ein Infostand, besetzt mit Bewohnern und dem Heimbeirat (bei schlechtem Wetter im Foyer), mit kleinen Snacks aufgebaut. Für Kinder und Erwachsene wird eine Probefahrt in der Fahrradrikscha angeboten und Luftballons werden verteilt.

Kisten mit den Forderungen werden vor dem Pflegeheim Wichernhaus gestapelt (Aktuelles auch unter www.facebook.de/Diakonie).

Die Diakonie unterstützt bundesweit mit rund 142.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Pflege mehr als 250.000 pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in etwa 2.100 Altenpflegeheimen sowie mit 1.400 ambulanten Pflegediensten.

Aktionstag Altenpflege 2014, Montag, 12. Mai, 11.55 Uhr, Pflegeheim Wichernhaus, Rheingoldstraße 27. *pm/red*

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Am 17.5.2014 eröffnen wir die Badesaison und begrüssen alle Mitglieder, Badegäste und Freunde am Stollenwörthweiher.

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
Bereich Sanitär:
DONAUER & PROBST

Sanitär Kleissner
Gas · Wasser · Entwässerung · Rohrleitungsbau · Feuerlöschanlagen · Bauspenglerei · Öl- und Gasheizungen · Gesundheitstechnische Anlagen · Kundendienst

ELEKTRO FREY GMBH
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei · Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
www.loebs-und-karg.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heiko Urbanek
www.hu-dachbau.de

HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Festliche Trompeten-Gala in der Matthäuskirche

Musik aus Barock und Romantik für Trompeten, Pauken und Orgel

NECKARAU. Am Pfingstmontag, 9. Juni, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), ist in der Matthäuskirche ein außergewöhnliches Konzert des dreiköpfigen Trompetenensembles Mannheim zu hören. In der Besetzung Marc König, Alexander Nagerl, Jano Glomb (Trompeten/Flügelhörner) und Thorsten Gellings (Barockpauken) präsentiert das renommierte Ensemble gemeinsam mit dem Bezirkskantor Torsten Wille (Ludwigshafen) Trompetenkonzerte von Bach, Telemann, Endler, Orgelwerke und Orgelimprovisationen

Heute erfreuen sich diese Konzerte wieder einer großen Popularität. In der Zeit des Hoch- und Spätbarocks erreichte das Clarinblasen seinen Höhepunkt. Neben Werken aus dieser Epoche erklingen auch Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy. *pm/red*

Karten zu gewinnen

Für das Konzert verlosen die Neckarau-Almenhof-Nachrichten drei Mal zwei Karten.
Wer die Trompetengala erleben möchte, sendet bitte bis 15. Mai eine Nachricht mit Absender an den Verlag Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Trompetengala“, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621-727396-15, E-Mail info@sosmedien.de.
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Wer kein Glück hat, kann Karten im Vorverkauf für 12 Euro (erm. 8 Euro) beim Ev. Pfarramt der Matthäusgemeinde erwerben, Tel. 0621-8413914) und unter www.trompetenensemble-mannheim.de.
Abendkasse 14 Euro (erm. 9 Euro).

Sommerfest der Markuskirche

NECKARAU. Am Sonntag, 25. Mai, findet das traditionelle Sommerfest der Markusgemeinde statt. Wie jedes Jahr beginnt es um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den dieses Jahr die Kindertagesstätte „Tigris“ mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst wird rund um den mit bunten Fähnchen geschmückten Kirchturm gefeiert. Wieder gibt es vielfältige Spielangebote auf dem Rasen für die Kleinen. Auch das Kasperletheater zeigt eine neue Geschichte von Kasper und seinen Freunden.

Die Erwachsenen können im Schatten der Bäume mit Freunden, Nachbarn und Bekannten zusammensitzen, während die Kinder auf der Wiese spielen. Wie immer lässt die gute Küche der Markusgemeinde keine Wünsche offen.

Auch ein Besuch des Flohmarkts lohnt sich für schöne Schnäppchen bestimmt; der Bücherflohmarkt ist ebenfalls wieder reich bestückt. Klassiker, moderne und Sachliteratur, viele Kinderbücher, spannende Urlaubslektüre – alles ist in reichem Maße vorhanden.

Da der Flohmarkt ziemlich ausgedünnt ist, sind viele, gut erhaltene „Flöhe“ sehr willkommen. Sollte beim Transport Hilfe gebraucht werden, bitte im Pfarramt unter Tel. 816179 anrufen.

Beim Sommerfest ist jede helfende Hand willkommen.

Im Pfarrbüro liegt dazu eine Liste mit „Aufgaben“ aus, in die sich Helfer eintragen können. Anruf genügt, bei Abwesenheit wird zurückgerufen. So werden z. B. dringend Freiwillige gebraucht, welche die vorbereitenden Arbeiten leisten und am Festsonntag-Morgen (ab 7 Uhr) beim Aufbau der Tische und Bänke helfen. Ebenso sind Freiwillige willkommen, die nach dem Fest (ab 17 Uhr) beim Abbau helfen. *pm/red*

Lautstarker Protest gegen Rechts

RHEINAU. Mitte April organisierte die NPD eine europafeindliche und rassistische Kundgebungstour von Eisenberg über Worms und Mannheim nach Ludwigshafen. Die Nazi-Kundgebung in Mannheim begann aufgrund von Blockaden in Worms mit einer Stunde Verspätung auf dem Marktplatz in Rheinau.

Das Bündnis „Mannheim gegen Rechts“ hatte zu einer Protestkundgebung aufgerufen. Den (laut Polizei) etwa 30 Nazis, für die wieder ein Käfig errichtet worden war, stellten sich etwa 350 Protestierende lautstark entgegen und übertönten die Redebeiträge der Nazis, die erneut nur unter sich waren. Läutende Kirchenglocken halfen mit, dass die Parolen nicht zu hören waren. Ein Nazi, der auf dem Weg zum Veranstaltungsort durch Provokationen aufgefallen war, wurde in Polizeigewahrsam genommen. Die bunte Protestkundgebung verlief friedlich.

Die SPD-Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Dr. Stefan Fulst-Blei, der Grünen-Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder sowie die Stadträte Gerhard Fontagnier (Grüne) und Thomas Trüper (Die Linke) sowie eine Juso-Sprecherin brachten in kurzen Ansprachen ihre Abscheu gegenüber der rechtsradikalen Propaganda zum Ausdruck und forderten zum Widerstand auf.

„Mannheim gegen Rechts“ kritisierte die Personenkontrollen von Nazigegnerinnen und Nazigegnern. „Das war kein Beitrag zur vereinbarten Deeskalation“, so ein Sprecher des Bündnisses, dem über 40 Organisationen angehören. Nach nicht einmal einer Stunde beendete die NPD völlig entnervt ihr Kundgebungsspektakel.

Gleichwohl kritisierte das Bündnis „Mannheim gegen Rechts“, dass die NPD-Mitglieder mit einem Sonderbus der Verkehrsbetriebe offenbar auf Staatskosten zur nächsten NPD-Kundgebung in Ludwigshafen kutschiert wurden, um ihnen dort die rechtzeitige Teilnahme zu ermöglichen. „Es ist nicht hinzunehmen, dass der VRN den Nazis Infrastruktur für die Verbreitung rassistischer, antisemitischer und fremdenfeindlicher Propaganda zur Verfügung stellt, während sich aus vielen gesellschaftlichen Teilen der Stadt der Widerstand lautstark manifestiert.“ Dieser „Service“ für die NPD-Mitglieder wurde noch mit einer mobilen kostenlosen Toilette direkt neben deren Kundgebung ergänzt. In Ludwigshafen demonstrierten anschließend über 200 Menschen friedlich gegen die dortige NPD-Anschlusskundgebung.

Das Bündnis „Mannheim gegen Rechts“ wertete es als Erfolg, dass es innerhalb sehr kurzer Zeit gelungen ist, so viele Antifaschistinnen und Antifaschisten zu einem breiten und bunten politischen Bündnis im Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zu mobilisieren. „Der gemeinsame Protest war ein voller Erfolg“, so eine Sprecherin. „Es ist zu hoffen, dass die Nazis künftig einen Bogen um unsere Stadt machen. Ansonsten wird Mannheim sie wieder so empfangen wie heute.“ *pm/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Kindertagespflege öffnet in Neckarau

MANNHEIM. Am 13. Mai öffnet die Kleine Wunder Kinderbetreuung gGmbH die Türen zur einer weiteren Kindertagespflege in der Rheingoldstraße 41a. Interessierte Eltern können nach Vereinbarung die Räumlichkeiten besichtigen sowie Gespräche mit den pädagogischen Fachkräften führen. Mit der Kindertagespflege am Luisenring 34, die im September 2012 eröffnete, ist die KiTa in Neckarau nun die zweite Einrichtung, die das Unternehmen in Mannheim betreibt.

In der modern eingerichteten 100 Quadratmeter großen Kindertagespflegestätte können ab 13. Mai Kinder in einer kleinen Gruppe mit max. neun Kindern im Alter ab 6 Monate betreut werden. Die Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr ermöglichen halb- oder ganztags flexible Betreuungszeiten. Derzeit gibt es noch freie Plätze. zg

Interessierte Eltern können sich anmelden bei Ümmühan Sahin, Luisenring 34, 68159 Mannheim, Tel. 0173 6796230, E-Mail: info@kleine-wunder.org

Aktuelle Nachrichten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Internet unter: www.stadtteil-portal.de und auf facebook!

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser bestes Küchenchefs Hans Teichel, Herr Löffler & Team stehen bei uns zu Hause!
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30-23 Uhr).
An Sonn- und Feiertagen Frühstücksbuffet 9.30 - 14 Uhr.
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 82 41 61 oder 0621 / 83 39 017 · Fax 0621 / 82 35 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld
EXKLUSIV WOHNEN IM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen wertbeständige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000 m² Parkanlage.
4 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 121 m² WFL
Diese lichtdurchflutete Eigentumswohnung lässt hinsichtlich Baukonzept und Ausstattung kaum Wünsche offen. Der repräsentative Wohn-/Essbereich mit breiter Fensterfront und Zugang zum sonnigen, ca. 15 m² großen Südwest-Balkon vermittelt ein großzügiges Wohnambiente. Hochwertige Ausstattungsdetails u.v.m. können Sie gerne vor Ort besichtigen.
Kaufpreis 645.100,– zzgl. TG-Stellplatz 816.000,– Gesamt: € 458.100,– Keine Käuferprovision!
DEUKER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 10, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8407-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 22. Mai 2014, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Tinnitus:
Der kleine Mann im Ohr – Was kann man tun?“
Dr. Jürgen Reis, Facharzt für HNO, Diakonissenmutterhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eilservice • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasüren

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung
Fliesenverlegung in hoher Qualität
68199 Mannheim - Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

Ein Jahrzehnt Unterstützung des Sports

VfL-Förderverein feierte 10. Geburtstag

NECKARAU. Stolz, Treue, Verbundenheit – das ist es, was die rund 55 Mitglieder des VfL-Fördervereins zusammenschweißt. Seit 10 Jahren wirken sie so nun schon um Vereinsvorstand Olaf Späth und Initiator Horst Lenz und haben sich vor allem die Förderung des Seniorensports in ideeller und finanzieller Hinsicht auf die Fahnen geschrieben. Grund genug, sich im April im Vereinsheim selbst zu feiern. Eine Veranstaltung, bei der aktive und passive Mitglieder zusammenkamen und die vergangenen Jahre Revue passieren ließen. Eigentlich kam er aus dem Handballsport, fand Fußballbegeisterung erst durch seinen Sohn Alexander, der im Jahr 1999 in die F-Jugend des VfL Neckarau kam. Doch schnell zeigte sich Olaf Späth vom Engagement und der Stimmung der Gönner und Unterstützer so begeistert, dass er unbedingt Teil des damals genannten Freundeskreises werden wollte: „Weißwürste und Bier, die gab es beinahe einmal in der Woche in geselliger Runde bei Horst Lenz, da musste man einfach dabei sein", scherzte Späth. Doch dass sie nicht nur gegessen, sondern auch aktiv etwas zum Vereinsbestehen beigetragen haben, das zeigen Projekte wie die Errichtung von Fahrbahnbegrenzungen, die Beschaffung von Jugendtoren sowie die Restaurierung der Toiletten und Umkleidekabinen. „All das wäre natürlich nicht ohne die Spendenerlöse aus unseren Festivitäten möglich gewesen", erinnerte Späth, der für deren Organisation zuständig ist und die Entscheidung zur Vereinsgründung im Jahr 2004 noch heute sehr begrüßt. „Am 15.09. wurde der Förderverein ins Vereinsregister eingetragen. Seit dem 02.09. können wir Spendenquittungen ausstellen." Dass sich der Förderverein von zehn auf 55 Gründungsmitglieder vergrößert hat, stimmt alle stolz. Kein Wunder, dass die aktiven Spieler da ihren Helfern und Unterstützern großen Dank aussprachen. *mp*

Mitglieder und Gäste feierten den 10. Geburtstag des VfL-Fördervereins im Vereinsheim. Foto: Paul

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-kln.de
Hausbesuche auf Wunsch
FOCUS-SPEZIAL 2013: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

17. Seniorenfrühstück der CDU Mannheim-Almenhof

ALMENHOF. Ende April fand im Gemeindesaal der Maria-Hilf-Pfarrei zum 17. Mal das traditionelle Seniorenfrühstück des CDU-Ortsverbands Almenhof statt. Organisiert vom Vorstand des Ortsverbands um den Vorsitzenden Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer und Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim, trafen sich mehr als 100 Senioren an blumengeschmückten Tischen zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Die Kandidaten der CDU zur Kommunalwahl, die Stadträtin Rebekka Schmitt-Illert, die Stadträte Carsten Südmersen, Claudius Kranz, Steffen Ratzel und Konrad Schlichter sowie der auch für den Gemeinderat kandidierende Ortsvorsitzende Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer präsentierten sich und ihre Schwerpunktthemen den interessierten Gästen. Einige Besucher ergriffen die Gelegenheit und befragten die Stadträte eingehend, unter anderem zu den Themen Fahrradweg in der Bismarckstraße und Bundesgartenschau. Schließlich erinnerte Altstadträtin Gertrud Lang an die lange Tradition des Seniorenfrühstücks, das sie seinerzeit ins Leben gerufen hatte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn Brigitte Müller-Steim und ihr Team hatten ein vielfältiges und leckeres Frühstücksbuffet gezaubert, bei dem die Senioren kräftig zulangten. In angenehmer Atmosphäre hatten die Teilnehmer dann Gelegenheit zu anregenden Gesprächen, so dass die Zeit wie im Flug verging. Musikalisch untermalt wurde das Seniorenfrühstück durch Frau Lichtenberg am Klavier. *pm/red*

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer Foto: zg

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neues Spielstubenjahr beginnt im Herbst

NECKARAU. Im September beginnt wieder ein neues Spielstubenjahr, für das Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren angemeldet werden können. Die Spielstube Neckarau-Niederfeld wurde vor mehr als 20 Jahren von engagierten Müttern für Kinder gegründet, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Hier wird an drei Vormittagen von Dienstag bis Donnerstag wie im richtigen Kindergarten gespielt, gesungen und gebastelt. Vier Erzieherinnen kümmern sich abwechselnd um fünfzehn Kinder, die so behutsam auf den großen Kindergarten vorbereitet werden. Seit vielen Jahren ist die Spielstube inzwischen am Wilhelm-Wundt-Platz 2 mitten im Herzen Neckaraus beheimatet, wo man sich sehr wohlfühlt. Direkt vor der Tür liegt ein kleiner Spielplatz, der eigens für die Spielstubenkinder hergerichtet wurde. Interessierte Eltern können gerne vorbeischauen oder mit den Erzieherinnen telefonieren. *zg*

Weitere Informationen erhalten Eltern unter Telefon 0171 9047172 oder 06202 62808 und unter www.spielstube-neckarau.de

WAHLEN 2014

Mehr Einfluss bei Europawahl

EUROPAWAHL 25. MAI 2014 WWW.WAHLEN2014.EU #EP2014

Egal ob es um Verbraucherschutz, die Sicherheit im Internet, die Verwendung der Finanzmittel im EU-Haushalt, eine gemeinsame Außenpolitik oder das geplante Handels- und Investitionsabkommen mit den USA geht – Europa hat Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns. Am 25. Mai können Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stimme über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments und den künftigen Kurs der Europäischen Union entscheiden. Zum ersten Mal gibt es bei der Europawahl keine Sperrklausel mehr, nachdem das Bundesverfassungsgericht die 3-Prozent-Hürde gekippt hat. Dadurch haben auch kleine Parteien eine Chance, mit einem oder mehreren Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten zu sein. Abgeordnete mit ähnlichen politischen Ansichten können sich dort zu Fraktionen zusammenschließen, um ihre Interessen gemeinsam über nationale Grenzen hinweg zu vertreten. Durch den Vertrag von Lissabon werden die Rechte des Parlaments gestärkt. Die Wählerinnen und Wähler haben auch einen Einfluss darauf, wer in Nachfolge von José Manuel Barroso als Präsident der nächsten EU-Kommission gewählt wird.

Aktiv wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und mindestens drei Monate lang ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland gelebt hat. Aktiv wahlberechtigt sind auch alle anderen in Deutschland lebenden Bürger der Europäischen Gemeinschaft, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wohnen. *red*

Infos zur Europawahl:
www.europawahl-bw.de
www.elections2014.eu/de

Bürger bestimmen den neuen Gemeinderat

Die Kommunalpolitik hat unmittelbare Auswirkungen auf die Gestaltung der Stadt. Daher sollte das Interesse an Kommunalwahlen besonders groß sein. Denn die Bürgerinnen und Bürger entscheiden am 25. Mai ganz unmittelbar mit ihren Stimmen, welche Vertreter dem neuen Gemeinderat angehören.

Bei der Kommunalwahl haben Sie 48 Stimmen. Sie können entweder eine Liste unverändert abgeben oder Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einzelnen Bewerberinnen oder Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Schreiben Sie die gewünschte Stimmenzahl 1, 2 oder 3 in das Kästchen hinter die gewünschten Personen auf dem Stimmzettel. Sie können auch Bewerberinnen oder Bewerber anderer Parteien oder Wählervereinigungen auf Ihren Einzelstimmzettel übernehmen (panaschieren). Jeder Stimmzettel hat dafür freie Zeilen, in die Sie die Bewerbernummer und den Namen eintragen sollten, damit keine Verwechslung möglich ist. Auch so übernommenen Bewerberinnen oder Bewerbern können Sie bis zu drei Stimmen geben. Bitte rechnen Sie am Ende nach, ob Sie maximal 48 Stimmen vergeben haben. Bei einer Stimme zu viel ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in Mannheim wohnt. Allen Wahlberechtigten wurde bis 4. Mai die Wahlbenachrichtigung mit dem Stimmzettelblock für die Gemeinderatswahl zugestellt, der schon zu Hause für den Wahltag oder die Briefwahl vorbereitet werden kann. Die Wahllokale sind am 25. Mai von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bei Fragen steht Ihnen das Wahlbüro der Stadt Mannheim gerne unter Telefon 0621 293 9566 oder E-Mail wahlbuero@mannheim.de zur Verfügung. *red*

Infos zur Kommunalwahl:
www.kommunalwahl-bw.de
www.mannheim.de/wahlen-und-abstimmungen

Simon Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon 0621 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3900 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

„Gemeinderatswahl ist die größte Bürgerbeteiligung der Stadt“

Talk im Verlag zur Kommunalwahl am 24. Mai

Zum aktuellen „Talk im Verlag“ äußerten sich mit Carsten Südmersen (CDU), Ralf Eisenhauer (SPD), Melis Sekmen (Bündnis 90/Grüne), Volker Beisel (FDP) und Holger Schmid (Freie Wähler - Mannheimer Liste), die Spitzenkandidaten der aktuell im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu Themen rund um die Stadtentwicklung. Die Fragen stellte Bernd Graßmann als „Sitzungsleiter“ der politischen Runde.

Die erste Frage ging an die jüngste Spitzenkandidatin, Melis Sekmen. „Erstmals dürfen bei dieser Wahl schon Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Wie kann man diesen Jugendlichen Lust und Spaß an Politik vermitteln?“, wollte Graßmann wissen. Hier waren sich die Vertreter der Parteien noch einig. Zwar sei es wichtig, die Jugendlichen, die ja von vielen Themen direkt betroffen seien – Volker Beisel nannte beispielsweise den Sanierungsstau an den Schulgebäuden – an die Wahlurne zu bringen, erklärten alle Kandidaten. „Aber es ist generell wichtig, dass sich alle wieder mehr für Politik interessieren und sich einbringen“, sagten alle fünf mit Blick auf die Wahlbeteiligung.

„Gemeinderäte sind in erster Linie Bürger dieser Stadt. Deshalb sehe ich die Gemeinderatswahl als größte Bürgerbeteiligung überhaupt. Mit dem erweiterten Wahlgesetz machen wir den Jugendlichen ein Angebot. Es kann jedoch kein Ersatz für die Beteiligung aller Bürger sein“, sagte Ralf Eisenhauer dazu.

Dabei war Bürgerbeteiligung ein gutes Stichwort. Denn hier gingen die Meinungen bereits deutlich auseinander. So sprach sich Holger Schmid generell „für weniger, aber dafür qualitativ bessere Beteiligung“ aus. Die städtischen Planungsgruppen seien reine Alibi-Veranstaltungen, weil damit den Bürgern Entscheidungsgewalt vorgegaukelt werde. Unterstützung erfuhr er in dieser Ansicht durch Carsten Südmersen: „Es sind oft nur kleine Gruppen, die hier Themen vorantreiben“, sagte er und nannte dafür das Beispiel der Benjamin-Franklin-Village. „Da müssen wir uns schon fragen, ob es das ist, was wir wollen.“ „Nur mit einer breiten Beteiligung für alle funktioniert Demokratie“, erklärte hingegen Sekmen, während für Ralf Eisenhauer zwar der Gemeinderat für sich schon das stärkste Instrument von Bürgerbeteiligung ist, ihm allerdings eine ständige Beteiligung vorschwebt. Als Beispiel nannte er die Partnerstadt Swansea: „Dort gibt es so genannte „Scooping-Gruppen“ aus 1000 ausgewählten Bürgern, die in bestimmten Abständen zu Themen und Entscheidungen der Gemeinderäte befragt werden.“

Spätestens beim Umgang mit den Konversionsflächen wurden dann die Unterschiede endgültig spürbar. Volker Beisel wünschte sich hier deutlich weniger Einmischung der Kommune und mehr freie Hand für mögliche Investoren. „Das Baurecht gibt uns dann genügend Steuerungsmöglichkeiten in die Hand“, sagte er. Holger Schmid wünschte sich hingegen eine professionellere Vermarktung der Flächen: „Es ist eine große Chance für die Stadtentwicklung, aber wir können hier auch sehr Vieles falsch machen.“ Melis Sekmen sieht die 500 Hektar ehemaliger Militärflächen zunächst einmal „als Chance für mehr Grünflächen in der Stadt.“ Sie sprach sich außerdem dafür aus, möglichst viel der alten Bausubstanz zu erhalten, um so bezahlbaren Wohnungsraum für Studenten und Alleinerziehende zu schaffen.

„Wohnraum für alle finanziellen Bereiche“ schwebt hingegen Carsten Südmersen vor. „Dabei können wir die Filetstücke nutzen, um durch den Verkauf die Entwicklung der übrigen Flächen zu finanzieren.“ Er mahnte aber auch die Verwaltung zur Vorsicht: „Wenn wir beispielsweise in Benjamin-Franklin so vorgehen wie im Glücksteinquartier, werden wir voll auf die Schnauze fliegen.“

Für Ralf Eisenhauer wären die Konversionsflächen die einmalige Chance zur Stadtreparatur, etwa durch die Umsiedlung von Produktionsstandorten aus den Wohngebieten, „aber dafür habe ich bislang noch wenig Mut wahrgenommen.“

Die Gewerbesteuersätze sind vor dieser Wahl noch immer ein großes Streitthema, auch wenn Eisenhauer versuchte zu beruhigen: „Mannheim darf sich nicht alleine mit den Hebesätzen in Baden-Württemberg vergleichen. Wir stehen für die Ansiedlung von Gewerbe nicht mit Städten auf der Alb oder im Schwarzwald im Wettbewerb.“ Weder Volker Beisel noch Holger Schmid konnten dem zustimmen, und auch Carsten Südmersen kündigte an, mit einer Mehrheit im Gemeinderat die vor drei Jahren aufgestellten Hebesätze wieder abzusenken: „Unternehmen siedeln sich nicht dort an, wo sie am meisten ‚müssen‘ oder ‚sollen‘, sondern dort, wo sie am besten behandelt werden. Gerade bei Jungunternehmern geht es um Rahmenbedingungen, und bei einer in Mannheim um ein Viertel höheren Gewerbesteuer als beispielsweise in Heddesheim, Ilvesheim oder Brühl geht er mit seinem Unternehmen eben dort hin“, antwortete Beisel auf Sekmens Einwand, dass die Unternehmen durch Steuern ihren Beitrag zu einem attraktiven Standort leisten müssten.

Das Bedürfnis nach Sicherheit der Bürger gehöre hier dazu. Darin sahen alle politischen Vertreter noch Nachholbedarf. „Sicherheit entsteht durch mehr Polizei auf der Straße, nicht durch den Kommunalen Ordnungsdienst. Mit dem übernehmen wir als Kommune Polizeiaufgaben. Das kann nicht sein“, haderte Beisel. Südmersen sprach sich hingegen für mehr Überwachung öffentlicher Räume, sowie stärkere Kontrollen durch einen KOD aus, der personell aufgestockt werden müsse. „Wir wollen durch mehr Sauberkeit dafür sorgen, dass es weniger Angsträume gibt“, nannte Eisenhauer einen anderen Ansatz.

Immerhin waren sich alle fünf dann wieder einig, dass die Fähigkeiten der Stadt zur Integration seit 400 Jahren erprobt seien. „Wir dürfen ohnehin nicht den Fehler machen, die Themen Integration, Sicherheit und Lebensqualität miteinander zu verknüpfen“, meinte Schmid. Und so herrschte zum Abschluss des Podiums wieder Harmonie unter den Kontrahenten, die sich auf das Schlussstatement einigen konnten: „Mannheim ist eine attraktive Stadt, aber es gibt noch einiges zu tun.“ *end*

Der Gemeindewahlausschuss hat insgesamt neun Wahlvorschläge (Listen) für die Gemeinderatswahl zugelassen: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), Freie Demokratische Partei (FDP), Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V. (Freie Wähler-ML), DIE LINKE (DIE LINKE), Alternative für Deutschland (AfD), Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) und Mittelstand für Mannheim e.V. (MfM).
www.mannheim.de/wahlen-und-abstimmungen

Die Spitzenkandidaten diskutierten leidenschaftlich über Kommunalpolitik (v. l. n. r.): Carsten Südmersen, Ralf Eisenhauer, Moderator Bernd Graßmann, Melis Sekmen, Holger Schmid und Volker Beisel. Foto: Seitz

TALK IM VERLAG

Melis Sekmen

Persönliches: geboren in Mannheim, 20 Jahre
Beruf: Studentin (Bachelor of Science Economics, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg), Arbeit am Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim
Politik: seit 2011 Mitglied der Grünen Jugend und bei Bündnis 90/Die Grünen in Mannheim, zweijährige Amtszeit als Sprecherin der Grünen Jugend Mannheim, Mitglied im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Mannheim
Information: www.mannheim2014.de

Ralf Eisenhauer

Persönliches: geboren am 2. Februar 1969 in Mannheim, verheiratet, zwei Söhne (12 und 14 Jahre)
Beruf: Studienabschlüsse in Heidelberg (Diplom-Geologe) und Ludwigshafen (Diplom-Wirtschaftsingenieur), Gutachter und Bauleiter für Altlasten und Rückbau, sowie Projektleiter im Bereich Umwelttechnik, seit 2012 Fachbauleiter Altlasten bei der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Politik: 1994 Eintritt in die SPD, 1997-1999 Kreisvorsitzender der Jusos Mannheim, 2000-2010 Vorsitzender der SPD Käfertal, seit 2004 Stadtrat, seit 2011 Fraktionsvorsitzender
Information: www.starkes-mannheim.de

Carsten Südmersen

Persönliches: geboren am 19. August 1965 in Mannheim, ledig
Beruf: 1987-1993 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim (Diplom Kaufmann), seither Unternehmensberater, Berater für SAP-Standardsoftware und Senior Manager bei einer internationalen Unternehmensberatungsgesellschaft
Politik: 1989-1994 Mitglied des CDU-Ortsvorstandes Innenstadt, 1991-1994 stellvertretender CDU-Ortsvorsitzender Innenstadt sowie Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Mannheim, seit 2000 Stadtrat, seit 2004 Fraktionsvorsitzender
Information: www.mannheims-zukunft-sichern.de

Volker Beisel

Persönliches: geboren am 7. September 1976 in Duisburg, ledig
Beruf: Immobilienkaufmann
Politik: seit 1994 Mitglied der FDP, 2003-2010 Persönlicher Referent der Ettlinger Oberbürgermeisterin Gabriele Büssemaker, seit 2004 Mitglied des Stadtrates für die FDP, seit 2009 Fraktionsvorsitzender. Im Herbst 2007 erregte Beisel mit einer Klage gegen Videoüberwachungsmaßnahmen an Mannheimer Schulen Aufsehen.
Information: www.fdp-mannheim.de

Holger Schmid

Persönliches: geboren am 27. Februar 1972 in Mannheim, verheiratet
Beruf: 1989-2007 Inhaber der während der Schulzeit gegründeten Werbeagentur Holger Schmid, 2007 Gründung der Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG als Nachfolger der Werbeagentur Holger Schmid, Tätigkeit als Geschäftsführender Gesellschafter
Politik: seit 1989 Mitglied der Freien Wähler - Mannheimer Liste, langjähriger Bezirksbeirat im Stadtteil Neuostheim/Neuhermsheim, seit 2007 1. Vorsitzender der Mannheimer Liste
Information: www.mannheimerliste.de

NEUERÖFFNUNG – AB SOFORT
HNO-Praxis am Diakonissenkrankenhaus
Dr. med. Jürgen Reis
Dr. med Stefan Kaßner
Dr. med. Anke Reis
Facharztpraxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Belegärzte am Diakonissenkrankenhaus
Ambulante Operationen | Schlafmedizin
Allergologie | Ultraschall-Diagnostik
info@praxis-dr-reis.de
www.praxis-dr-reis.de

Gebr. Blöchl GmbH Metallbau
Wir biegen das Ding schon hin
Luisenstraße 14 · 68199 Mannheim

Schreinerei Kucher
Fenster – Türen – Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör – Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

GRAUS REINHARDT

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz Malermeister

PFLEGE – VERTRAUEN – GEBORGENHEIT – SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
ALTEN-, WOHN- PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE – TAGESPFLEGE
Wir sind gerne für Sie da – mit Herz & Kompetenz
24-STUNDEN NOTAUFNAHME-SERVICE

THOMAS RAPP Schlosserei STAHL- UND METALLBAU

Schillerschule wurde zum „Talentcampus“

Zusammenarbeit mit der Mannheimer Abendakademie

Die Sprayer-Gruppe gestaltete eine Wand im Schulhof der Schillerschule.

NECKARAU. Volkshochschulen führen seit längerem unter dem Motto des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Kultur macht stark“ mit Bündnispartnern einen Talentcampus durch, der eine Woche lang als Ferienbildungsprogramm besonders Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus erreichen soll.

Die Mannheimer Abendakademie bot zum ersten Mal in Mannheim ein solches Programm an, für das sich die Schiller-Werkrealschule beworben hatte. 30 Schüler im Alter zwischen 10 und 18 Jahren hatten sich angemeldet, um in der ersten Osterferienwoche an vier Tagen sieben verschiedene Kursangebote wahrzunehmen, die unter Leitung der Abendakademie-Dozenten Stephan Gilles, Dagmar Horton und Susanne Rechner Themen wie Umgang mit dem Computer, Mathematik, Landeskunde und Vorbereitungen auf die Abschlussprüfung in der Schule behandelten. Das gemeinsame Mittagessen wurde jeden Tag von Teilnehmern eines Kochkurses gekocht. Am Nachmittag standen Sport und Kunst auf dem Programm: In der Turnhalle gab es verschiedene Ballspiele, einen Kurs für Hiphop und Breakdance sowie Judo-Training mit dem Trainer des „1. Mannheimer Judoclubs“, Markus Upmann und den Co-Trainern Dennis und Louis.

Eine Gruppe beschäftigte sich mit der Kunst des Sprayens und gestaltete eine Wand im Schulhof mit dem künstlerischen Schriftzug „Schillerschule“.

Nach dem kulturellen Teil am Vormittag waren die Nachmittagskurse gut besucht. Die Judo-Gruppe machte in den vier Tagen große Fortschritte; Trainer Upmann hat sogar einige Talente entdeckt, die er einlud, beim Judoclub zu trainieren. Rektor Stefan Bolay, der sich an jedem der vier Tage einen Überblick über die Leistungen seiner Schüler verschaffte, zeigte sich stolz auf die farbenfrohe Wandgestaltung der Sprayergruppe, die am letzten Kurs-Tag noch mit Feinarbeiten ihr Kunstwerk vervollkommnete: „Eine kreative Gestaltung und eine Bereicherung für den Schulhof.“ *cm*

Training mit dem 1. Mannheimer Judoclub gehörte zum Angebot des Talentcampus. Fotos: Meixner

Career Station und Studienberatung an der Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Am **20. Mai** findet auf dem Campus der Hochschule Mannheim zum 14. Mal die hochschuleigene Firmenkontaktmesse Career Station statt. Mehr als 50 Unternehmen bieten eine geeignete Plattform, auf der qualifizierte Studierende und Personalvertreter aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen miteinander in Kontakt treten können. Zahlreiche Firmenpräsentationen bieten die Möglichkeit, neue Firmen kennenzulernen.

Am 22. Mai sind dann die Schülerinnen und Schüler am Zug, um sich von 15.00-18.00 Uhr bei der Studienberatung in der Aula von Lehrenden, Studierenden und Absolventen über das umfangreiche Angebot an innovativen und zukunftsträchtigen Studiengängen der Hochschule zu informieren. Professoren können gezielt nach Studieninhalten und Berufsperspektiven oder Studierende über die Studiensituation an der Hochschule befragt werden. Daneben werden Führungen durch Institute und Labore, Kurzvorträge sowie Schnuppervorlesungen z. B. aus dem Bereich Maschinenbau angeboten. Neben „Delta Racing“, das studentische Rennwagenprojekt und „Ingenieure ohne Grenzen“ stellen weitere studentische Initiativen ihre Aktivitäten vor. Die Arbeitskräftenachfrage in den Ingenieurberufen liegt mit derzeit rund 64.000 zu besetzenden Stellen auf sehr hohem Niveau. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Tatsache, dass in den nächsten Jahren viele Ingenieure in den Ruhestand treten, wird sich die Nachfrage nach Ingenieuren weiter erhöhen.

Die Hochschule Mannheim gehört mit 5200 Studierenden zu den größten und forschungsaktivsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg. Sie bietet ihren Studierenden in Forschung und Lehre eine wissenschaftliche, interdisziplinäre, anwendungsorientierte Ausbildung. Durch die ausgezeichnete Lehre, intensive Forschung, eine klare inhaltliche Ausrichtung und eine große Bandbreite zukunftsträchtiger Studiengänge bildet sie fachlich exzellenten, verantwortungsbewussten und leistungsbereiten Führungsnachwuchs für Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft aus. *zg*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Zu Gast im Verlag

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, schon immer durften wir interessante Gäste in unserem Verlag begrüßen, die für ein Zeitungs- Interview zu Besuch waren, darunter der Comedian Bülent Ceylan, Stadtdekan Karl Jung und Hockey-Nationalspielerin Fanny Rinne.

Vor fünf Jahren, aus Anlass der Kommunalwahl, haben wir den Talk im Verlag ins Leben gerufen. Die erste Gesprächsrunde mit geladenen Gästen bestand aus den Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, die mit Vorsitzenden von Gewerbevereinen über die Zukunft des Mittelstands diskutierten. Im selben Jahr fand eine zweite Runde mit den Kandidaten zur Bundestagswahl statt, die sich 2013 in gleicher Besetzung wieder bei uns trafen.

Die Talks drehten sich nicht nur um Politik, sondern auch um andere aktuelle Themen wie das Kulturevent Autosymphonic, das Internationale Deutsche Turnfest oder die Euro- und Finanzkrise. Zu unseren Gästen zählten beispielsweise Erster Bürgermeister Christian Specht, Adler-Geschäftsführer Daniel Hopp, der frühere m:con-Chef Michel Maugé und sein Nachfolger Johann Wagner, damals noch Stadtmarketing-Chef, Stadtarchiv-Leiter Dr. Ulrich Nieß, Autor und Museumsleiter Winfried Seidel, Marathon-Organisator Dr. Christian Herbert und Ironman Normann Stadler. Stets am selben Ort, mit wechselnder Dekoration und wechselnden Moderatoren, gelang es uns, allen Gästen eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und in spannenden Diskussionsrunden interessante Inhalte an unsere Leser zu vermitteln. Bislang wurden die Gespräche nicht-öffentlich geführt – aber das muss ja nicht so bleiben. Das BDS-Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz fand 2011 in unseren Räumen mit Publikum statt. Themen für weitere Talks gibt es schon – seien Sie gespannt.

Stefan Seitz

TALK IM VERLAG

MEINE MEINUNG

Werbung muss sein – muss Werbung so sein?

Jetzt ist es wieder so weit! Wo vor Wochenfrist noch frühlingshaftes Grün zu sehen war, ver(un)zieren mehr oder minder bunte Wahlplakate das Straßenbild. Darauf sind die Kandidaten zur Gemeinderatswahl zu sehen – neue Gesichter und alte Bekannte. Jedes Plakat mit einem markanten Spruch wie „Wir kümmern uns“, „Wir leben Mannheim“ oder „Im Mittelpunkt der Mensch“; auch „der Macher“ ist zu lesen und so weiter. Auf einem Großplakat sind sogar alle 48 Bewerber einer Partei gemeinsam abgebildet, um so vielleicht ihre Stärke zu zeigen.

Doch sind solche, für mich antiquierte, Werbefeldzüge überhaupt noch zeitgemäß und erreichen sie das gewünschte Klientel? Ich habe mit Menschen gesprochen, die vorhaben, wählen zu gehen. Die meisten wissen schon lange, wen sie wählen, und achten nicht auf die Wahlplakate. Diejenigen, die als Nichtwähler gelten oder noch zögern, interessieren sich auch nicht für die Straßenwerbung. Manche waren sogar verunsichert, da sie Personen, die im Stadtteil bestens bekannt sind, auf den Plakaten nicht erkennen können. Da posieren die Kandidaten zum Teil mit völlig unnatürlicher Mimik, einem unvorteilhaften Lächeln und mit leicht verrenkter Kopfhaltung. „Da lachen sie einen noch an und wenn sie gewählt sind, kommen sie mit ernsten Gesichtern und erklären, was sie vor der Wahl versprochen haben, könne nun nicht mehr finanziell gestemmt werden“, schüttelt ein Passant mit dem Kopf. „Eigentlich müssten die Werbefritzen, die das verbrochen haben, es besser wissen.“

Was waren das noch Zeiten, als böse Bubenhände die Plakate mit Bärten, schwarzen Zähnen und Hörnern verzierten. Diesmal habe ich nur ein „verschönertes Bild“ gesehen. Früher schaute man sich an einer roten Ampel die Kandidatenkür an, heute nutzt der moderne Autofahrer die Zeit, um auf seinem Smartphone zu simsen, und bemerkt deshalb nicht, dass um ihn herum, zum Teil fünf- bis sechsmal, der gleiche Gemeinderatskandidat plakativ um Stimmen wirbt. Ja, und wahrscheinlich werden nach dem 25. Mai noch etliche Wahlplakate lange auf Entsorgung warten. Wie war das nochmal mit der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!“? Doch es geht auch anders. Manche Kandidaten werben zumindest teilweise auf eigene Kosten auf „Mannheimer Stimmgabeln“. Lobens- und nachahmenswert, meint

Klaus Schillinger

Große Aktionswoche

Unglaubliche Aktionen in ganz Neckarau

Von Montag, 12. bis Samstag, 17. Mai erwarten Sie in zahlreichen Geschäften vor Ort attraktive Angebote und Aktionen.

Geschäfte belohnen Kundschaft vor Ort

NECKARAU. In diesem Jahr bieten die Neckarauer Gewerbetreibenden und speziell die GDS-Mitglieder vom 12. bis 17. Mai wieder eine Aktionswoche für ihre Kunden an, bei der die Stärken des lokalen Einzelhandels präsentiert werden. Von Montag bis Samstag warten zahlreiche Geschäfte vor Ort mit attraktiven Angeboten und Aktionen auf. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie an einem Plakat, das auch in weiteren Stadtteilen auf die Aktionswoche aufmerksam machen wird. Denn die Frühlings-Aktion der Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen findet in zahlreichen Vororten statt. Neben Neckarau beteiligen sich in diesem Jahr Rheinau, Seckenheim und der Mannheimer Norden mit Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gewerbevereinen.

Eine Übersicht aller Teilnehmer und Angebote mit Lageplan finden Sie auf der Internet-Plattform der Verlagsgemeinschaft unter **www.stadtteil-portal.de.**

Markttag

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr

Tel.: 0621/ 815940 · www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau

müller Wurst- & Fleischwaren

Frisch aus der Region:
- Fleisch vom AMBIEL-Hof • Regional • Artgerecht • Gesund
- Backwaren
- Tanja's Marktäkli
  Obst, Gemüse, selbstgemachte Salate, Käse und pfälzer Spezialitäten

Angebot für den 15.05. 2014:

Rinderhackfleisch	6,80 €/kg
Rouladen	12,50 €/kg

Jeden Donnerstag Mittagstisch mit Grillspezialitäten. Ab sofort können Sie auch Käsespezialitäten erwerben. Wir sind mittwochs im Lindenhof und samstags in der Innenstadt auf dem Marktplatz mit unserem Schweinefleisch vom „Ambiel Hof", vorgereiften Rumpsteak und Wildspezialitäten.

www.stadtteil-portal.de

NEIDIG

Badgestaltung Sehr gut!

Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus

Frühjahrsaktion ...
sichern Sie sich die 5-Jahre-Systemgarantie!

BRÖTJE HEIZUNG

Paket 1
Gas – Brennwerttherme
EcoTherm Kompakt WBS 14 F (14kW)
- Absperrset Heizung
- Speicherladeset
- Trinkwasserspeicher 120 l
- Abgassystem Schornsteinhöhe 10 m

Komplettpaket für nur 3099,- € (Lieferung frei Baustelle)

Paket 2
Gas – Brennwerttherme
EcoTherm Kompakt WBS 22 F (22kW)
- Absperrset Heizung
- Speicherladeset
- Trinkwasserspeicher 120 l
- Abgassystem Schornsteinhöhe 10 m

Komplettpaket für nur 3199,- € (Lieferung frei Baustelle)

Paket 3
Öl – Brennwertkessel
NovoCondens BOB 20 (20kW)
- Neutralisation
- Sicherheitsset
- Absperrset Heizung
- Speicherladeset
- Trinkwasserspeicher 150 l
- Abgassystem Schornsteinhöhe 10 m

Komplettpaket für nur 5999,- € (Lieferung frei Baustelle)

Sichern Sie sich die 5-Jahre-Systemgarantie bei Montage durch unseren Fachbetrieb.
Vereinbaren Sie einen Termin vor Ort und erhalten Sie unser unverbindliches Angebot. Frühjahrsaktion gültig bis 31. Mai 2014

Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Hauptniederlassung: Neckarvorstadt 14 • 68159 Mannheim • Mail: info@neidigmbh.de

Große Aktionswoche

Montag, 12. bis Samstag, 17. Mai

GDS Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau

Die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) begrüßt alle Besucher der Aktionswoche vom 12.-17. Mai 2014. Besuchen Sie den leistungsstarken Einzelhandel. Es erwarten Sie interessante Angebote.

Coiffeur Lilla

Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.

In der Aktionswoche vom 12. - 17.5.2014
erhalten Sie beim Kauf eines Pflegeproduktes
10% Rabatt auf das zweite Produkt

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr
Schulstrasse 29 • 68199 MA Neckarau • Tel. 0621 / 8455617

Haus am Park
Neues Pflegeheim nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept in Mannheim-Neckarau, Rottfeldstraße 3

Kinder-sachenbasar
Samstag, 17.05.14, 10-14 Uhr
Secondhand, Baby- bis Kinderkleidung & Spielsachen, Selbstverkäuferbasar
(Anmeldung ab sofort im Haus)
mit Kaffee & Kuchen
sowie Kindermodenschau, Hausführungen & Beratungsgespräche zum Pflegeangebot

Pflege, Wohnlichkeit & Lebensqualität
72 Plätze für Dauer- & Kurzzeitpflege
Tel.: 0621 8033570, ampark@benevit.net
www.benevit-pflege.de

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Aktionswoche vom 12.05.-17.05.14 in Neckarau

Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe.
Es erwarten Sie interessante Angebote!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

In der Aktionswoche vom 12.-17.05.2014 erhalten Sie die 10er Karte für 80,-€ statt 100,-€

HelliFit & Dance
DAS FITTE TANZSTUDIO!

Pilates, Tanz & Zumba
Friedrichstraße 3-4, MA-Neckarau
E-Mail: hellifit@gmx.de
www.hellifit-und-dance.com
Facebook: HelliFit & Dance-Studio
Tel.: 0621 / 842 594 85

MARKTHAUS

Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Mo-Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr
www.markthaus-mannheim.de

15 JAHRE SOZIAL – Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
15 JAHRE ÖKO – Durch nachhaltigen Umgang Nutzungsdauer verlängern
15 JAHRE SECONDHAND – Mode & Textil, Bücher & Mehr, Möbel & Elektronik, Hausrat & Geschirr

Glaswaren-Aktion
Besonders Schönes aus unserem Lagerbestand
Nur für kurze Zeit!

Sommer, Sand und Sonnenschein!
Entdecken Sie unsere bunte Auswahl an Bermudashorts, Capri-Hosen, Hot Pants, T-Shirts, Polos, Miniröcken, Tops, Sommerkleidchen und Strandmode für jeden Geschmack!

Besuchen Sie unsere Markthaus Lebensmittelmärkte – SOZIAL. NAH. FRISCH. – in MA-Wallstadt, Neckarhausen, Weinheim, MA-Friedrichsfeld und Nußloch!

Teilnehmer & Aktionen

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Infos in den Anzeigen

Nr.	Name	Adresse	Aktion
1	**Salon Vernessage**	Niederfeldstraße 30	Angebot vom 13.-16.5. Herren: Haarschnitt 16,- Euro, Damen: WSF+Farbe+Kur 55,- Euro
2	**BeneVit Haus am Park**	Rottfeldstraße 3	Kindersachenbasar am Samstag, 17.5., 10-14 Uhr: Secondhand, Baby- bis Kinderkleidung und Spielsachen sowie Kinderaktion, Kaffee + Kuchen. Hausführungen und Beratungsgespräche zum Pflegeangebot
3	**Auszeit wellness & kosmetik**	Luisenstraße 78	Tag der offenen Tür am Samstag, 10.5. ab 15 Uhr. Aktionswoche: 10 % Rabatt auf Pflegeprodukte von Aeonis und auf diverse Masken, solange Vorrat reicht
4	**Fahrrad Schmidt**	Luisenstraße 37	Vom 12.-17.5. Rabatt von 5 % auf alle neuen Damen-, Herren- und Kinderfahrräder
5	**Roosters BBQ**	Sedanstraße 2	Angebot: 2 halbe Hähnchen für 5,50 Euro
6	**Coiffeur Lille**	Schulstraße 29	Bei Kauf eines Pflegeproduktes erhalten Sie auf das zweite Produkt 10 % Rabatt.
7	**Hof Schneiderei**	Schulstraße 20	Angebot: 10 % Rabatt auf das Sortiment
8	**Schreibwaren Geiß**	Schulstraße 11	Sonderaktion: SCOUT-Schulranzen bis 50 % reduziert
9	**Neidig Sanitär Heizung**	Katharinenstraße 14	Frühjahrsaktion bis 31.5.: Sichern Sie sich die 5-Jahre-System-garantie! Brötje Paket 1: Gas-Brennwerttherme EcoTherm Kompakt WBS 14 F (14kW) Komplettpaket für nur 3.099,- Euro, Paket 2: Gas-Brennwerttherme EcoTherm Kompakt WBS 22F (22kW) 3.199,- Euro, Paket 3: Öl-Brennwertkessel NovoCondens BOB 20 (20kW) 5.999,- Euro.
10	**The Park Ballettschule**	Fischerstraße 4	Kostenlose Probestunde: Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, Tanzunterricht für Kinder und Erwachsene, Ballett, Jazz, Modern, Freestyle
11	**HelliFit & Dance**	Friedrichstraße 3-5	Angebot vom 12.-17.5.: 10er Karte für 80,- Euro statt 100,- Euro
12	**Restaurant Jägerlust**	Friedrichstraße 90	Kennenlernangebot: Alle Weine 0,25 l zum Preis von 3,50 Euro
13	**Gaststätte Odenwälder**	Neckarauer Straße 149	Angebot vom 11.-17.5.: Rumpsteaks mit Beilagen 13,- Euro. Vom 18.-23.5. Bayerische Woche
14	**Weru-Studio-Stotz**	Neckarauer Straße 46	Angebot: 10 % Rabatt auf ATRIS 90AC-Haustüren
15	**Müller Wurst- und Fleischwaren**	Fabrikstationstraße 18	Donnerstag, 8.5., 8-17 Uhr: Markttag mit dem Verein Geschichte Alt-Neckarau in historischen bäuerlichen Kostümen, Bauernmarkt mit pfälzischen Spezialitäten (Schiefer Sack, Leberknödel oder Bratwurst und zünftigen Getränken). Aktionswoche: Angebot am 15.5. Rinderhackfleisch 6,80 Euro/kg + Rouladen 12,50 Euro/kg. Neu: Tanja's Marktlädl mit Obst, Gemüse, selbstgemachten Salaten, Käse und Pfälzer Spezialitäten.
16	**Markthaus Das soziale Secondhand Kaufhaus**	Floßwörthstraße 3-9	Glaswarenaktion: besondere Schätzchen aus dem Lagerbestand, große Auswahl an Sommer- und Strandmode-Schnäppchen
17	**Autohaus Mayer**	Lechstraße 1-3	Angebot: Komplettradwechsel + Frühlingscheck 29,90 Euro
18	**Autohaus Sinemus**	Besselstraße 7	In der Aktionswoche bieten wir Ihnen interessante Angebote – schauen Sie vorbei.

Große Aktionswoche
Montag, 12. bis Samstag, 17. Mai 2014

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU: ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität
Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit
Individualität
Design
In der Aktionswoche 10 % Rabatt auf die ausgestellten ATRIS 90AC-Haustüren
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 75 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Anneliese Geiß
Schulranzen · Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11 am Beck-Gymnasium
Tel. 84 58 710
Kopieren, Faxen, Laminieren und Klappbindungen
Sonderaktion Scout
SCOUT SCHULRANZEN
BIS 50 % REDUZIERT

SALON VERNESSAGE
Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.30-18.30 Uhr
Mo+Sa Ruhetag
Wir zaubern aus Ihrem Haar Kunst
Niederfeldstr. 30 · 68199 MA-Almenhof · Telefon 39159169
Angebot in der Aktionswoche 12.-18.5.2014
Herren Haarschnitt 18,-€
Damen WSF + Farbe + Kur 55,-€
Frau Maria ist als Verstärkung für unser Mitarbeiterinnen Medaille in der Zeit Ihres Mutterschutzes für Sie da.

10 Jahre
Schneiderei
Inh. Mandy Schöbel Damenschneiderin
Schulstraße 30 · MA-Neckarau (Gegenüber Collinar Link)
Tel./Fax 0621/8415421 · www.hof-schneiderei.de
· Neuanfertigungen
· Historische Kostüme
· Änderungen
· Kurzwaren
· Bastelartikel
In der Aktionswoche von 12. - 17.5.2014 erhalten Sie auf unser Sortiment
10% Rabatt

Aktionswoche
10 % Rabatt
auf Pflegeprodukte von Aveeno und auf div. Masken, solange Vorrat reicht
Tag der offenen Tür: Sa. 10.05., 15 - 18 Uhr
wellness & kosmetik
auszeit
Kosmetik | Wellnessmassagen | Fußpflege
S. Jander, E. Weiß, B. Bernhard | Lubeckstraße 78, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 840 36 53 | www.auszeitkosmetik.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Bunter Ostergruß der GDS
10.000 Eier als Geschenk für die Kunden

NECKARAU. Zum dritten Mal war das Reisebüro Atlantis die „Zentrale" der Ostereieraktion der GDS. Dort warteten wie in den Vorjahren rund 10.000 farbige Eier auf GDS-Mitglieder, die sie in der Karwoche als Ostergruß an treue Kunden verschenkten. Diese freuten sich, leuchtend bunte Eier bester Qualität aus Bodenhaltung von einem Betrieb am Donnersberg zu erhalten, die erst einen Tag vor Lieferung gekocht und gefärbt worden waren. So wurden sie ganz frisch von den GDS-Vorstandsmitgliedern um den Vorsitzenden Bernd Schwinn an die zahlreich herbeiströmenden Abholer überreicht. Eier, die nicht mitgenommen wurden, verschenkte die GDS später an die Neckarauer Diakonie-Einrichtungen, deren Bewohner sich über den Ostergruß freuten.

cm

10.000 Ostereier
Ein Dankeschön für unsere Kunden
Große Osteraktion der GDS

Maimarkt – Konsumrausch für alle!?

MANNHEIM. Wie jedes Jahr ist es für uns Neckarauer und Niederfeldler ein Leichtes, über die Brücke zum Maimarkt zu spazieren. Wie immer „wolle mer uns" die Köstlichkeiten nicht entgehen lassen, die es da an kostenlosen Probiersüppchen, Häppchen und Köstlichkeiten gibt, und ein Gläschen darf's bitte auch sein zum „Nunnerschwenke". Wie hörte ich eine Frau beim herzhaften Griff in ein kostenloses Brotkörbchen sagen: „Jetzt sauge mer des Bier uff un dann geht's zum Woi un zum Spundekäs'." In den Schlemmerzelten bilden sich lange Schlangen vor den leckeren riesigen Käserädern, und dann werden schon einmal zwei Hände voll Käse eingesackt, denn so günstig geht's nirgends. Mit hochroten Köpfen sitzen schwitzende Männer mit schwerem Bauchansatz an den Wein- und Bierständen und versuchen sich im Witzemachen bei vorbei schlendernden Frauen. In den Schlemmerzelten ist fast alles erlaubt, zumindest das Eintrittsgeld will man ja wieder heraus getrunken haben.

Ich kaufe mir „wasserbettähnliche" Schuheinlagen, lasse mich zum Mehrpackmüslikauf hinreißen und lande im afrikanischen Dorf mit vollen Taschen: Leckere Fallafel, Fladenbrot und Caipi. Da lässt es sich gut rasten und Schwätzchen halten. So müde, satt und bepackt habe ich natürlich keine Lust mehr zurück zu laufen. Also rufe ich zu Hause an und bitte um Abholung. Beim Herauslaufen aus dem Hauptportal entdecke ich noch weitere Käufer, die mit ausgerenkten Schultern ihre Taschen rausschleppen. Wir sind rechts vom Hauptportal verabredet und ich stelle meine Taschen ab und schaue den Massen an Käufern zu – alle mit ähnlichen Tüten und alle mit ähnlich langen Armen vom Tragen, die sich über die Brücke zum Parkplatz begeben. Rechts von mir steht ein Obdachloser, den ich von der Innenstadt kenne. Er schaut mich lange an und ist amüsiert von meinen vielen Tüten und Taschen. Irgendwo fühle ich mich komisch und beschämt: Wie die Made im Speck habe ich mir es heute gut gehen lassen. Und er wirkte viel erholter als ich, ohne diesen Einkaufsrummel und die vielen Einkäufe, bedankte sich für den Euro und strahlte entspannt. Vom viele „Rumdappe" war ich müder als er, und einen echten Glückszugewinn über sinnvoll verbrachte Lebenszeit kann ich nicht unterschreiben. Für nächstes Jahr nehme ich mir vor, vielleicht auch eher innezuhalten und mich noch mehr auf das Beobachten zu beschränken und mich einfach an der Zeit zu erfreuen. Das wünsche ich uns allen, abzuwägen, ob wir uns dem Konsumrausch immer hingeben, oder andere dabei amüsiert beobachten wollen!

In diesem Sinne,
Ihre Linde Sohn

In der Aktionswoche bieten wir kostenlose Schnupperstunden
TANZUNTERRICHT FÜR KINDER UND ERWACHSENE
BALLETT
SPITZE
JAZZ
MODERN
FREESTYLE
KOSTENLOSE PROBESTUNDE
TELEFON & FAX 0621/8415464
WEBSEITE WWW.THEPARK.DE
THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
über 10 JAHRE
PAUL & ANTOINETTE PAYNE
FISCHERSTRASSE 4
68199 MANNHEIM

Die GDS informiert

NECKARAU. Die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau stellt ihre Aktivitäten erneut in einem Faltblatt vor. Unter dem Titel GDS-INFO informiert der Gewerbeverein Mitglieder und Interessierte einmal im Jahr über seine Arbeit im Vorort und für den Standort Neckarau. Die dritte Ausgabe 2013/14 ist pünktlich zur Mitgliederversammlung am 29. April erschienen und wird in Kürze an alle Mitglieder verschickt. Sie enthält unter anderem einen Bericht zur Leistungsschau, zum Neujahrsempfang, einen Jahresrückblick in Bildern sowie Ankündigungen und Termine.

GDS-INFO ist beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn in der Rheingoldstraße 18 und als elektronische Ausgabe unter www.gds-neckarau.de/Aktuelles/GDS-Info erhältlich.

red

Führungswechsel beim Volkstümlichen Wassersportverein Mannheim

Franziska Cussnick tritt die Nachfolge von Günter Biehal an

MANNHEIM. Nach Trudel Hunsinger ist mit Franziska Cussnick zum zweiten Mal in 100 Jahren eine Frau an die Spitze des traditionsreichen Wassersportvereins gewählt worden.

Günter Biehal kündigte mit großer Erleichterung ihre Kandidatur an. Hatte er sich doch schon Jahre zuvor gewünscht, nach über 40-jähriger aktiver Mitgliedschaft im Verein (davon 6 Jahre als Vorsitzender) endlich in den Ehrenamtsruhestand gehen zu können.

Neben den vielen anfallenden Arbeiten hatte sich der scheidende Vorsitzende zum Ziel gesetzt, die beiden Sportstätten Heinz-Hunsinger-Bad am Stollenwörthweiher und das Bootshaus der Kanuten und Ruderer in der Sandhofer Straße 51-53 auf dem Luzenberg bautechnisch zu erneuern. Als Krönung seiner Amtszeit führte Biehal den VWM durch das Jubiläumsjahr 2012 zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Entsprechend wurde Günter Biehals Vereinsarbeit von den Anwesenden der Generalversammlung gewürdigt.

Franziska Cussnick – ein Kind des Vereins – tritt das Amt mit Respekt und Überzeugung an. Sie formulierte, dass sie gerade in Zeiten von Facebook und einem ausgeprägten Maß an Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft Vereine für notwendig hält. Sport als ein Baustein für körperliche Gesundheit und Bildung sind für sie Grundpfeiler für ein erfülltes Leben.

Die anderen gewählten Vorstandsmitglieder des VWM sind: die stellvertretenden Vorsitzenden Alfred Maron und Peter Roth, Schriftführerin Birgit Hunsinger-Goldschmitt und Beitragskassiererin Christine Biehal. Als Beisitzer wurden Anke Maron und Gerhard Jost, als Bootshaus-Hauswart Gerd Thiele, als Frauenwartin Friedel Blodau und als Jugendwartin Lisa Kaffenberger gewählt. Die Spartenleiter Dirk Schulz (Schwimmen), Helge Biehal (Rudern) und Sabine Hoffmann (Paddler) wurden in der Versammlung bestätigt.

pm/red

Zum 25. Geburtstag Theaterkater und „Tanz auf dem Vulkan“

ALMENHOF. Anlässlich ihres 25. Geburtstags bietet die Musikbühne Mannheim, die seit den Anfängen ihren Sitz im Almenhof hat, ein besonderes Jubiläumsprogramm in Mannheim, das im Saal der Mannheimer Abendakademie in U1 stattfindet (die NAN berichteten).

Nach dem Kindermusical „Felix, das Glückskind oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und einem Liederabend mit Shakespeare-Liedern bietet die Truppe am 1. Juni unter dem Titel „Tanz auf dem Vulkan“ eine musikalische Revue mit Operettenmelodien, Schlagern und Chansons aus den „Goldenen Zwanzigern“ des vorigen Jahrhunderts, die unter der Herrschaft der Nationalsozialisten verboten waren.

Am 29. Juni liest der Schauspieler Michael Timmermann „Die Story“, Auszüge aus den Memoiren des (real existierenden) Theaterkaters Papageno, verfasst mit den eigenen Pfoten, unter Mithilfe von Eberhard Streul und dem Ensemble der Musikbühne Mannheim.

Karten zu beiden Veranstaltungen, die jeweils um 16 Uhr beginnen, gibt es bei der Abendakademie unter Tel. 0621 07 62 05; Kontakt: Musikbühne Mannheim, Ludwig-Frank-Straße 29, 68199 Mannheim oder musikbuehne@gmx.de.

cm

Neue Umkleideräume, Kiosk und Tribüne

Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Platzes e. V. nimmt neues Projekt in Angriff

ALMENHOF. Die Bürgerinitiative, die mit ihrer Gründung im Jahr 2010 unter Führung von Dr. Bernhard Boll um den Erhalt des 48er Platzes kämpfte, kann inzwischen beachtliche Erfolge verzeichnen. Herausragendes Ereignis war die Großkundgebung als Höhepunkt einer Protestbewegung in Almenhof und Neckarau, durch welche die von der Stadt anvisierte Bebauung der beiden Bunker abgewehrt wurde. Auch viele Verbesserungen auf dem Platz erreichte die Initiative mit Hilfe von Mitgliedern und Sponsoren; jetzt nimmt sie mit Elan den Neubau des baufälligen Umkleidebereichs in Angriff.

Das Projekt ist realisierbar, seit es einen Gemeinderatsbeschluss zur Ertüchtigung des Platzes gibt. Entscheidend dafür war der „Politische Stammtisch“ der großen Parteien beim Oktoberfest 2013, bei dem fraktionsübergreifend eine Lösung für den Platz in Aussicht gestellt wurde, der nicht nur von Freizeitsportlern, sondern besonders auch für den Schulsport genutzt wird.

Die BI erstellte sofort ein Konzept und eine Kostenkalkulation, nach der 270.000 Euro für den Neubau benötigt werden. Nachdem sich die Parteien mit Lob des bürgerschaftlichen Engagements und Anträgen an die Verwaltung für das Projekt stark machten, wurde die Summe im Haushalt bereitgestellt, so dass die Umsetzung der Planungen beginnen kann.

Ziel der Bürgerinitiative sei es, auf dem 48er Platz Infrastruktureinrichtungen für Schulsport zu ermöglichen, den Freizeitsportbetrieb zu erhalten und den Platz als soziales und geselliges Forum zu stärken, umriss Vorsitzender Dr. Bernhard Boll das Konzept, das außer Umkleideräumen auch öffentliche und extern zugängliche Toiletten vorsieht. Außerdem soll auch ein Kiosk mindestens während der Sommersaison Getränke, Snacks, Eis, Zeitschriften etc. anbieten.

Wie auch der Leiter des FB Städtebau Klaus Elliger forderte, soll die charakteristische Sichtachse zwischen Steubenstraße und Maria-Hilf-Kirche betont werden. Die Stützmauer des Bunkerplatzes soll als Aufgang zu einer Tribüne mit Sitzplätzen für kulturelle Veranstaltungen umgestaltet werden.

Für die Umsetzung der Planungen kann die BI auf Architekten, Bauplaner, Ingenieure, Prüfstatiker, Juristen und Handwerker in ihren Reihen zurückgreifen, welche die Planungen professionell ausführen und darauf achten, dass die Kosten nicht explodieren. Für die Ausführung sollen bevorzugt Bau- und Handwerksfirmen aus Neckarau, Almenhof und Lindenhof beauftragt werden.

Doch zunächst ist die BI mit der Stadtverwaltung in intensiven, kooperativen Vorbereitungsgesprächen, bei denen viel Feinabstimmung und die Klärung von Detailfragen angesagt sind. Daher sei der Baubeginn nicht mehr in diesem Jahr zu erwarten, erklärt Dr. Boll, denn „lieber sorgfältig planen und dann entschieden bauen“. Ziel der BI ist es, zum Oktoberfest 2015 die Einweihung des Neubaus zu feiern.

pm/red

So soll der umgestaltete Platz zwischen den Bunkern einmal aussehen. Fotomontage: BI 48er Platz

KOMPAKT

Vokalensemble „Vivat“ aus St. Petersburg in der Markuskirche

ALMENHOF. Am Dienstag, 20. Mai, um 19.00 Uhr findet in der evangelischen Markuskirche (Im Lohr) ein Konzert des Vokalensembles „Vivat“ mit Solisten aus St. Petersburg statt. „Vivat“ interpretiert meisterhaft und makellos Chorwerke der orthodoxen Liturgie und volkstümliche Lieder aus Russland.

In seiner Heimatstadt unterstützt „Vivat“ die Intensivstation für Neugeborene am Städtischen Kinderkrankenhaus „St. Nikolaja Tschudotvorza“ („St. Nikolaus Wundertäter“). Informationen über diese Einrichtung und die bisher geleistete Hilfe liegen während des Konzerts aus.

Der Eintritt ist frei, aber die Sänger freuen sich bei der Türkollekte über einen freiwilligen Kostenbeitrag und/oder eine Spende zugunsten ihres Hilfsprojekts.

pm/red

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

ALMENHOF. Die evangelische Markuskirche im Almenhof feiert am Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr, das Fest der Jubelkonfirmation. Alle ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in den Jahren 1964, 1954, 1949, 1944 und 1939 in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen.

Auch wer nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde, aber zur Gemeinde gehört, ist willkommen.

Anmeldungen bitte an das Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621 81 61 79.

pm/red

Fahrt nach Esslingen mit der AWO

NECKARAU. Am 27. Mai lädt die AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof zu einem Ausflug mit dem Bus nach Esslingen ein. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten pro Person 15,50 Euro.

Anmeldungen bei Frau Rehberger, Tel. 0621 816232.

cm

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 13. Mai 2014, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Trotz Arthrose – gut zu Fuß!
Möglichkeiten und Risiken des künstlichen Gelenkersatzes!“
Dr. Peter Schütz,
Facharzt für Orthopädie, Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Beilchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Eine Bestattung kann anonym sein, der Bestatter jedoch sollte bekannt sein.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1951
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Boris Karcher Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen – Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

Ein Baum als Grabdenkmal?
Eine gute Idee.
Baumbestattungen – wir führen sie durch.
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24 Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

TERMINE

➔ Verein Geschichte Alt-Neckarau
24.05., ab 11.30 Uhr, Rathausensemble: 6. Neckarauer Frühlingsfest
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr: Museumstag.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

➔ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

➔ Gehring's Kommode
09.05.: Southern Roxx. Südstaaten-Rocker aus Ludwigshafen. Eintritt: 12 Euro
10.05.: Rena Schwarz „Trennung für Fortgeschrittene". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
16.05.: Pfalz Literatetts. Ein musikalisch-literarisches Mundart-Kabarett erster Güte. Eintritt: 12 Euro
17.05.: Kabbaratz – Neues Programm: „Lehrer Lämpel schlägt zurück". Eintritt: 12 Euro
23.05.: Fake Five – Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei.
24.05.: Wulli Wullschläger & Sonja Tonn – zwei Stimmen, eine Gitarre, zwei Herzen im gleichen Rhythmus und mit viel Witz und Charme. Eintritt: 12 Euro
26.07.: Vorschau: Goldvogel im Kommode-Garten. Eintritt: 12 Euro
Die Vorstellungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

➔ Musikbühne Mannheim
Vorstellungen in der Mannheimer Abendakademie in U1 anlässlich des 25-jährigen Bestehens:
01.06., 16.00 Uhr: „Tanz auf dem Vulkan". Revue von Eberhard Streul in den „Goldenen Zwanzigern" des vorigen Jahrhunderts.
29.06., 16.00 Uhr: „Die Story". Die Memoiren des Theaterkaters Papageno, verfasst mit seinen eigenen Pfoten! Lesung mit Michael Timmermann u. dem Ensemble der Musikbühne Mannheim.
Karten unter Tel. 0621 1076105, VVK 10 Euro, erm. 8 Euro (Schüler, Studenten), AK 14 Euro.

➔ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

➔ Hans Müller-Wiedemann Schule
10.05., 11.00 bis ca. 14.30 Uhr: „Frühlingsfest" und Tag der offenen Tür.
25.05., 17.00 bis ca. 18.45 Uhr: „Benefizkonzert" des Kammerorchesters Hockenheim zu Gunsten des Therapiefonds der Hans Müller-Wiedemann Schule. Mehr Infos unter www.wiedemann-schule.de

➔ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
26.05./23.06., jeweils 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

➔ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
27.05., 9.00 Uhr, Marktplatz
14.06., 14.00 Uhr: Volkshaus: Treffen

➔ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

➔ Sportschützenvereinigung Neckarau
14./15.06.: Bürgerschießen

➔ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

➔ Gemeinde St. Jakobus
Montags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags, 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags, 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
10.05., 18.45 Uhr: ökumen. Frauengottesdienst
11.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
9.30 Uhr: Kleinkindgottesdienst
15.05., 19.30 Uhr: Maiandacht v. Kolping
18.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
22.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
19.00 Uhr: Maiandacht der kfd
29.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
01.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
03.06., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
08.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
09.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
15.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
22.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➔ Gemeinde Maria Hilf
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags, 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
10.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
11.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
17./31.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier (mit Firmvorbereitung)
25.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
08.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
09.06., 11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der RKW (10.06.-15.06.)
14.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
15.06., 11.00 Uhr: RKW-Abschlussgottesdienst
19.06., 10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst in St. Josef
22.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

➔ Matthäuskirche
11.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfrin. Bauer u. Kigo-Team)
16.05., 16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Hanel/Pfrin. Bauer)
24.05., 20.00 Uhr: Streichermusik von E. Grieg, M. Bruch, A. Dvořák mit dem Neuenheimer Kammerorchester.
25.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchkaffee (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➔ Lukaskirche
08.05., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
11.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker u. Team)
18.05., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten der Gemeinde, Verabschiedung der Erzieherin Irena Glaubig, anschl. Empfang in der Kirche (Pfr. Welker)
24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst der Evangelistengemeinden im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Lassallestraße 1: Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

➔ Markuskirche
11.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert. Werke von J. S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Léon Boelmann. Františék Vanicek, Orgel.
18.05., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
20.05., 19.00 Uhr: Konzert Vokalensemble „VIVAT", St. Petersburger Solisten
25.05., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Sommerfest (Pfr. Ehrlich)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park
01.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
08.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
09.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
15.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan i. R. H. Schuller)
22.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
29.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

➔ KOMPAKT

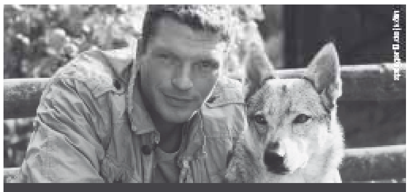
Einsatz für Patentgericht hat sich gelohnt

BERLIN. „Das Mannheimer Landgericht bleibt Patentgericht!" Diese frohe Botschaft wurde unlängst bekannt. Besonders erfreut zeigte sich hierüber der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner, der sich jahrelang für den Erhalt der Patentkammer Mannheim eingesetzt hatte. Während es zunächst so aussah, als würden nach der Reform der Europäischen Patentgerichtsbarkeit nur drei deutsche Patentgerichtsstandorte eingerichtet werden, wurden Deutschland dank der Lobbyarbeit auch des Abgeordneten Jüttner auf EU-, Bundes- und Landesebene nun vier Standorte zugesichert. Jüttner wies in Briefen und parlamentarischen Anfragen immer wieder auf die hohe Reputation der Patentkammer Mannheim in Fachkreisen, auf die hohe Anzahl der Patentanmeldungen in Baden-Württemberg sowie auf die Anzahl der Patentverfahren hin, bei denen Mannheim an zweiter Stelle hinter Düsseldorf steht, aber noch vor München.
„Dies ist eine gute Entscheidung für Mannheim. Dadurch steigt das Renommee Mannheims", so der Abgeordnete. *pm/red*

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung
moderne • Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
Gartenpflege •
• Trauerfloristik
Pflanzenverkauf •
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 - Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 57 60 69-22
Casterfeldstraße 52A
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 2130-22
Dudenstraße 23


WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos: NABU-Paten · 10108 Berlin Telefon 030.284 984 1574 oder www.NABU.de/Paten
NABU

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. Juni (10. Juni)	Stadtteilfest
11. Juli (01. Juli)	Freizeit
22. August (12. August)	Ausflüge in die Region
12. September (02. September)	Kerwe, 25 Jahre Jubiläum
02. Oktober (23. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
28. November (17. November)	Advent
19. Dezember (09. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 20. Juni

Thema in der nächsten Ausgabe: